

Halsbrücker ANZEIGER



Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří
Halsbrücke

- OT Conradsdorf · Erlicht · Falkenberg · Haida · Halsbrücke · Hetzdorf
- Krummenhennersdorf · Niederschöna · Oberschaar · Tuttendorf

Jahrgang 2024

Donnerstag, 18. April 2024

Ausgabe 4

Achtung Biotopfalle !



Ansicht: Standort geplanter Neubau Netto-Markt im Gewerbegebiet Schwarze Kiefern

Neben den umfangreichen verwaltungsrechtlich-/organisatorischen Aufgaben einer Gemeinde gehört auch die möglichst vorausschauende und bedarfsgerechte Planung der notwendigen Infrastruktur. Ein wichtiges Instrument ist die Darstellung von Bau- und Entwicklungsflächen im Gemeindegebiet im Flächennutzungsplan. Bis zur Rechtskraft sind umfangreiche Stellungnahmen aller Träger öffentlicher Belange und die Bürgerbeteiligung notwendig. Dabei werden im Bestandteil des Landschaftsplanes bereits die besonderen Belange des Naturschutzes eingearbeitet oder bei städtebaulichen Entwicklungsflächen in der Vorausschau für einen Geltungszeitraum von etwa 15 Jahren berücksichtigt.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Gemeinde Halsbrücke hat seit 2006 einen rechtskräftigen Flächennutzungsplan und befindet sich derzeit im sehr aufwendigen Verfahren zu dessen Fortschreibung. Zeitgleich können und werden für die dann daraus abzuleitenden verbindlichen Bebauungspläne wiederum einzelne Satzungen erlassen, die ebenfalls unter Beachtung der geltenden Rahmenbedingungen das Baurecht herstellen. In Halsbrücke existieren derzeit 12 Bebauungspläne für Gewerbe- und Wohngebiete. Natürlich beinhalten diese nicht immer die notwendigen Flächen oder Bestimmungen für aktuelle Anfragen aus dem Wohnbaubereich bzw. Ansiedlungen gewerblicher Art. Insoweit ist auch eine Flächenvorhaltung für einen bestimmten Zeitraum üblich und städtebaulich vertretbar. Es können und sollen ausgewiesene Bauflächen auch einen mittelfristigen Bedarf decken. Dies basiert auch auf der bisherigen Annahme, dass für diese Gebiete erteiltes Baurecht Geltung besitzt!!

Leider können aber nicht immer alle notwendigen Infrastrukturen entwickelt werden. Sei dies aus Mangel an geeigneten Flächen oder genehmigungsfähigen Standortgründen.

Mit Schließung des ehemaligen Simmel-Marktes in Halsbrücke verschwand auch eine wichtige Einrichtung der Nahversorgung unserer Einwohner. Trotz vieler Bemühungen konnte diese Lücke bis dato nicht wieder geschlossen werden. Insoweit sind wir froh, dass noch kleinere Handelseinrichtungen im Ort vorhanden sind. Hier ein Dank an die Betreiber, ist es doch unter den aktuellen Marktbedingungen und dem Kaufverhalten der Menschen nicht einfach, Dienstleistungen aufrecht zu erhalten.

Im Frühjahr 2022 kam die Anfrage für Bauland zur Ansiedlung eines Netto-Marktes. Nach umfangreichen Prüfungen und Abstimmungen mit der Stadt Freiberg wurde als einzig möglicher Standort im Gemeindegebiet eine der wenigen noch vorhandenen baureifen Flächen im Gewerbegebiet „Schwarze Kiefern“ festgelegt. Sowohl dem Investor als auch dem Gemeinderat war bewusst, dass eine solche Ansiedlung versorgungstechnisch für Halsbrücke nicht optimal ist, aber alternativlos.

Voraussetzung für einen Verkauf bildet die Sicherung des Baurechts. Bereits mit dem Antrag auf Vorbescheid vom 04.08.2022 wurde das Vorhaben angezeigt und am 03.01.23 unter Auflagen genehmigt.

Mit dem Verkaufsbeschluss des Gemeinderates vom 04.04.2023 wurde der Projekt Halsbrücke GmbH & Co.KG der Zuschlag erteilt. Die Kaufpreisfälligkeit setzt dann mit finaler Baugenehmigung ein. Nach sehr aufwendigen Beteiligungsrunden mit Ver- und Entsorgern, Straßenbaubehörden und der Unteren Baugenehmigungsbehörde im Landratsamt Mittelsachsen konnte am 20.11.23 ein vollständiger Bauantrag durch den Vorhabenträger eingereicht werden. Respekt vor der Hartnäckigkeit und der Ausdauer des Investors für diesen Standort und der nunmehrigen Erwartung einer zeitnahen finalen Baugenehmigung, um planmäßig in diesem Frühjahr mit den Erschließungsarbeiten beginnen zu können.

In Deutschland hat der Naturschutz zu Recht einen hohen Stellenwert und ist im Allgemeinverständnis der Bürger ein fester Bestandteil. Grundsätzlich sollten dabei die Interessen von Natur und Landschaft und der Menschen im Kontext abgewogen werden und Kompromisse auch die Bedarfe der Menschen berücksichtigen.

Zahlreiche Europa- und Bundesgesetze sowie länderspezifische Verordnungen haben, gestützt auf eine selbsternannte elitäre Minderheit von „Naturschützern“, mittlerweile einen fast undurchdringlichen Dschungel von Verhinderungsgründen für Bauprojekte geschaffen.

Jüngstes Beispiel ist die, nach erneuten gerichtlichen Anhörungsterminen, empfohlene Aufgabe der weiteren Planungs-

schritte für die Ortsumgehung Freiberg, weil die Einsprüche und Umweltprüfungsverfahren selbst für Planer und Juristen kaum noch nachvollziehbar sind (siehe Freie Presse vom 09.02.2024).

Im inneren Beteiligungsverfahren zum Bauantrag Netto-Markt teilte das Referat 23.4 Naturschutz vom 22.02.24 mit, dass eine erneute Grünordnungsplanung zum Bebauungsplan Nr. 01 zum Gewerbegebiet vorzulegen ist.

Grundlage bildet ein aktuelles Urteil des Bundesverfassungsgerichtes zum § 13b BauGB und eine aktuelle Erfassung von Biotopflächen durch das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Sachsen ohne Beteiligung oder Anhörung der Gemeinde bzw. der Grundeigentümer.



Lage der Biotopfläche auf Grundlage der Daten des LFULG mit Darstellung der Grenze des BBP 01 GE/GI Schwarze Kiefern. In der Anlage ist der Erfassungsbogen wiedergegeben. Im Zuge der Biotopkartierung durch das LRA Mittelsachsen wurde die Gemarkung Tuttendorf nicht erfasst. Einzelfeststellungen liegen hier lediglich für den nördlichen Teil der Gemarkung vor. Eine Fortführung der 2014 begonnenen Fortschreibung der Biotopverzeichnisse ist durch die personelle Ausstattung sowie die begrenzten Haushaltsmittel, die sich aus der anlassbezogenen Feststellungspflicht entsprechend § 30 Abs. 2 BNatSchG auch nicht begründen ließ, nicht möglich gewesen.

Die Grenzen der ausgewählten Grundstücke im Gewerbegebiet sind offensichtlich willkürlich festgelegt, weil die derzeitigen Nutzungen (landwirtschaftliche Grünflächen und festgesetzte Ausgleichsflächen) auch weitere Flurstücksteile betreffen.

Unterstellt wird das mögliche Vorhandensein von Zauneidechse, Kammolch, Feldlerchen und anderer Biodiversitäten. Zur abschließenden Prüfung sind entsprechende Untersuchungen und Umweltgutachten einzuholen. Diese sind vorzugsweise durch Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde oder Fachplaner zu erbringen. Eine erneute Verzögerung und gute Geschäftsidee. Sind doch solche Erfassungen über einen längeren Zeitraum notwendig.

Was müssen daraus Gemeinden und Grundeigentümer schlussfolgern:

- Ob durch eine gültige Satzung für Bau-Gebiete oder erteilte private Baugenehmigung vermutetes Baurecht zum Zeitpunkt eines tatsächlichen Baubeginnes noch besteht, kann im Zweifel durch Auflagen des Naturschutzes verhindert oder neu bewertet werden. Ergo - solche Flächen sind zwischenzeitlich so zu bewirtschaften, dass keine Biotopfälle entsteht?
- Neben zeitlichen Verschiebungen entstehen den Grundeigentümern auch finanzielle Verluste. Werden mit dem Mehr-

aufwand für Gutachten, Neubewertung der Baulandpreise bzw. Zahlungsfälligkeiten und das gebrochene Vertrauen in die bauliche Nutzung Schadenersatzforderungen gegenüber den zugesicherten Gebrauchseigenschaften möglich?

- Entsprechen die durch die anstehende Grundsteuerreform festgesetzten Bodenwerte tatsächlich den damit abzuleitenden möglichen Nutzungen?

Insgesamt hat die Gemeinde nunmehr auch noch die vorhandenen Bauflächen in Gewerbegebieten zu prüfen und neu festzusetzen. Ein Termin für den Baustart des Netto-Marktes kann leider derzeit nicht benannt werden.

Im Januar erhielt ich Kenntnis über eine geplante Fahrbahnerneuerung im Bereich der Bundesstraße B173 zwischen Naundorf und Niederschöna einschließlich Ortslage.

Als Zuständig wurde das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Sitz Chemnitz benannt. Eine vorherige Abstimmung mit der Gemeinde erfolgte nicht und das Vorhaben soll noch 2024 ausgeschrieben werden.

Auf Nachforderung fand Anfang März eine Beratung im Straßenbauamt statt. Hier wurde mitgeteilt, dass es sich ausschließlich um eine Instandsetzung der bituminösen Fahrbahnbeläge handelt. Diese Lösung entspricht in keiner Weise den Abstimmungen der Vergangenheit zum dringend notwendigen regel- und verkehrsgerechten Ausbau der Ortsdurchfahrt und ist aus unserer Sicht in diesem jetzigen Umfang abzulehnen. Wer würde denn zeitnah eine sanierte Fahrbahn wieder aufnehmen, um einen Ampelfußgängerübergang, einen einseitigen durchgehenden Fußweg mit energieeffizienter Beleuchtung, einen regelgerechten Kreuzungsbereich, einen definierten Bordbereich, nachhaltige Straßenentwässerung und Ersatzneubau eines hochwasserkonformen Brückenbauwerkes zu errichten? In den kommenden Wochen werden wir in den örtlichen Ein-

richtungen Unterschriftenlisten mit diesen Mindestforderungen auslegen und bitten um Unterstützung durch Ihr Votum. Hoffen wir, den Baulastträger umzustimmen, um Steuerver Schwendung zu vermeiden und gemeinsam eine dauerhafte Ausbauvariante zu entwickeln. Und im Verlauf der Bundesstraße wurden in Herzogswalde, zwischen Freiberg und Oberschöna sowie die OD Flöha ähnliche Projekte aufwendig realisiert! Nunmehr ein Wort in eigener Sache.

Traditionell besucht der Bürgermeister oder bei Verhinderung einer seiner Vertreter, bei Ehejubilaren und Geburtstagen ab dem 80zigsten die Jubilanten. Eine angenehme Aufgabe und im Regelfall auch sehr willkommen.

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass ein persönlicher Besuch nur ermöglicht werden kann, wenn der Gemeindeverwaltung Kontaktdaten, wie Telefonnummer oder E-Mail Adresse für eine vorherige Anmeldung vorliegen und entsprechend der Datenschutzgrundverordnung keine Abmeldung im Einwohnermeldeamt vorliegt.

Meldung der Kontaktdaten bitte an:

Gemeindeverwaltung Halsbrücke
Sekretariat / Frau Christoph
Am Ernst-Thälmann-Heim 1
09633 Halsbrücke

Telefon: 03731 3000-11

E-Mail: info@halsbruecke.de

Danke für ihr Verständnis und ich freue mich auf weitere Anlässe.

Mit herzlichen Grüßen und bleiben Sie gesund.



A. Beger
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl am Sonntag, dem 09. Juni 2024 für das Wahlgebiet Halsbrücke

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)			
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vorname/n	Beruf und/oder Stand	Geburtsjahr	PLZ/Wohnort ¹
1	Dr. Krause, Andreas	Arzt	1961	Dorfstraße 44 OT Falkenberg 09633 Halsbrücke
2	Lützner, Jana	Leiterin Ordnungsamt	1983	09633 Halsbrücke
3	Thümmler, Sebastian	Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau	1987	Zum Waldblick 26 OT Hetzdorf 09633 Halsbrücke
4	Horn, Heiko	Elektromeister	1969	Alte Dresdner Straße 43 OT Conradsdorf 09633 Halsbrücke
5	Carl, Thomas	Lehrer	1966	09633 Halsbrücke
6	Zimmermann, Ralf	Angestellter	1988	Am Kobschacht 2 OT Tuttendorf 09633 Halsbrücke
7	Erfurt, Ronny	Bauingenieur	1967	Hinterhäuser 4 09633 Halsbrücke
8	Freytag, Rico	Dipl.-Ing., Abteilungsleiter	1970	Glück-Auf-Straße 7a 09633 Halsbrücke
9	Bernhard, Klaus Arthur	Rentner	1955	09633 Halsbrücke

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)			
2	Alternative für Deutschland (AfD)			
Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vorname/n	Beruf und/oder Stand	Geburtsjahr	PLZ/Wohnort ¹
1	Wesemann, Christian	Oberschullehrer	1988	09633 Halsbrücke
2	Kluge, Tino	Schlosser	1968	Krummenhennersdorfer Straße 6 09633 Halsbrücke
3	Oelsner, Frank	Elektromeister	1962	09633 Halsbrücke
4	Scheunemann, Mike	Instandhaltungs-mechaniker	1971	09633 Halsbrücke
5	Luther, Roland Volkmar	Instandhaltungs-mechaniker	1958	09633 Halsbrücke
6	Mitka, Anja	Einzelhandelskauffrau	1977	09633 Halsbrücke
7	Goldbach, Barbara	Dipl.-Ing. Ökonomin	1956	09633 Halsbrücke
8	Luther, Kerstin Ilona	Bankkauffrau	1960	09633 Halsbrücke
9	Mitka, Lutz	Mechatroniker	1967	09633 Halsbrücke
10	Leonhardt, Hubert	Schlosser	1953	09633 Halsbrücke

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)			
3	Freie Wählervereinigung (FWV)			
Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vorname/n	Beruf und/oder Stand	Geburtsjahr	PLZ/Wohnort ¹
1	Ufer, Mathias	Kfz-Meister	1978	09633 Halsbrücke
2	Walter, Fritz	Geschäftsführer, MBA	1992	09633 Halsbrücke
3	Roth, Mirko	Dipl.-Ing.	1976	09633 Halsbrücke
4	Lützner, Erik	Bauleiter	1987	09633 Halsbrücke
5	Endler, Michel	Fachinformatiker	1981	Am Schulberg 6 09633 Halsbrücke
6	Bobe, Ronny	Mechatroniker	1993	09633 Halsbrücke
7	Szallies, Tony	Bürokaufmann	1983	09633 Halsbrücke

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)			
4	Regionalbauernverband Erzgebirge e. V. (RBV Erzgebirge)			
Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vorname/n	Beruf und/oder Stand	Geburtsjahr	PLZ/Wohnort ¹
1	von Schönberg, Albrecht	Landwirt	1955	09633 Halsbrücke
2	Sannig, Fabian	Techniker für Landbau	1989	09633 Halsbrücke
3	Meinert, Thomas	Maschinenbautechniker	1983	09633 Halsbrücke
4	Göhler, Franz	Betriebsleiter	1985	09633 Halsbrücke
5	Bär, Holm	Holzingenieur	1976	09633 Halsbrücke

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)			
5	DIE LINKE (DIE LINKE)			
Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vorname/n	Beruf und/oder Stand	Geburtsjahr	PLZ/Wohnort ¹
1	Rehnert, Ute	Pflegefachfrau	1966	09633 Halsbrücke
2	Rülker, André	Erzieher	1984	09633 Halsbrücke
3	Herre, Ulrike	Verkäuferin	1956	09633 Halsbrücke
4	Herre, Klaus-Dieter	Rentner	1955	09633 Halsbrücke

Lfd. Nr. des Wahlvorschlags	Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung und (wenn vorhanden) Kurzbezeichnung/Kennwort)			
6	Bündnis MitWirkung			
Lfd. Bewerbernummer	Familienname, Vorname/n	Beruf und/oder Stand	Geburtsjahr	PLZ/Wohnort ¹
1	Benthin, Andreas	Diplom-Geologe	1969	09633 Halsbrücke
2	Lemke, Karin	Erzieherin	1980	09633 Halsbrücke
3	Otto, Dorit	Kitaleiterin	1984	09633 Halsbrücke
4	Gehrmann, Steffen	Handwerksmeister	1962	09633 Halsbrücke
5	Reuther, Stephanie	Diplom-Kauffrau	1983	09633 Halsbrücke
6	Clausnitzer, Siegfried	Softwareentwickler	1986	09633 Halsbrücke
7	Mai, Tanja	Betriebswirtin (WA)	1977	09633 Halsbrücke
8	Lemke, Friedemann	Gebäudeenergieberater	1974	09633 Halsbrücke
9	Leiteritz, Siri	Rentnerin	1969	09633 Halsbrücke

Halsbrücke, 08.04.2024



A. Beger
Bürgermeister



¹ Statt der vollständigen Wohnanschrift der Bewerberin/des Bewerbers wird nur der Wohnort und die Postleitzahl angegeben, es sei denn die Bewerberin/der Bewerber bestimmt in der Erklärung nach § 16 Absatz 3 Nummer 1 SächsKomWO, dass die Bekanntmachung die vollständige Wohnanschrift enthalten soll.

Aufruf zum Einsatz als Wahlhelfer(in) für die Europa-, Kreistags- und Gemeinderatswahl am 09. Juni 2024

Am Sonntag, dem 09. Juni 2024 findet sowohl die Kommunalwahl (Kreistag und Gemeinderat) als auch die Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Dafür suchen wir weiterhin dringend Bürgerinnen und Bürger, die die Gemeinde als Wahlhelfer/in bei der Durchführung der Wahl unterstützen.

Nach dem Aufruf im Amtsblatt Nr. 2 vom 15.02.2024 haben bereits mehrere Bürgerinnen und Bürger Ihre Bereitschaft erklärt, in einem Wahlvorstand tätig zu werden. Dafür bereits jetzt ein herzliches Dankeschön. Sie tragen damit wesentlich zum Gelingen der Wahlorganisation und dem reibungslosen Ablauf der Durchführung der Wahl bei.

Für folgende Wahllokale suchen wir weiterhin noch Bürgerinnen/Bürger:

Wahllokal:

- Krummenhennersdorf/Halsbrücke 1 – Feuerwehr Halsbrücke Halsbrücke 2 - Rathaus
- Hetzdorf – Feuerwehr Hetzdorf Niederschöna – Feuerwehr Niederschöna
- Briefwahllokal Oberschule

Gewünschte Einsatzzeit:

- vormittags nachmittags

Kontaktdaten:

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____ eMail: _____

Datenschutzhinweis nach Artikel 13 DSGVO:

Ich bin einverstanden, dass die Gemeinde Halsbrücke zur Bearbeitung zum Zweck der Wahldurchführung die Daten einholt, speichert und verarbeitet. Diese Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Sie sind gemäß Art. 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber einer Behörde um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Gemäß Art. 16, 17 und 18 DSGVO können sie jederzeit gegenüber der Behörde die Berichtigung, Löschung, Sperrung und Einschränkung einzelner personenbezogener Daten verlangen und haben gemäß Art. 21 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Datum _____

Unterschrift _____

Wie kann ich mich melden?

Sie können sich bis **03.05.2024** telefonisch an die Gemeindeverwaltung Halsbrücke (03731/3000-11) bzw. direkt Frau Butter (03731/3000-23) wenden und Ihre Bereitschaft, als Wahlhelfer(in) tätig zu werden, erklären. **Die Bereitschaftserklärung finden Sie hier im Amtsblatt und auf der Homepage der Gemeinde Halsbrücke (www.halsbruecke.de).** Diese senden Sie bitte ausgefüllt per Email (info@halsbruecke.de), per Fax (03731/3000-12) oder per Post an die Gemeinde Halsbrücke.

Weitere Informationen zur Tätigkeit als Wahlhelfer/in finden Sie im Amtsblatt Nr. 2 vom 15.02.2024.

Wir bedanken uns im Voraus bei allen, die durch Ihre Bereitschaft bei der Durchführung einer geordneten demokratischen Wahl mithelfen.

M. Butter
Hauptamt

IMPRESSUM - Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile. Für redaktionelle Beiträge im nichtamtlichen Teil finden Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage www.halsbruecke.de.

Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 01.01.2024:

Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert.

Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Passbehörde:
Gemeindeverwaltung Halsbrücke

Am Ernst-Thälmann-Heim 1
09633 Halsbrücke
Tel. 03731/3000-18
Mail: meldeamt@halsbruecke.de



	Personalausweis	Reisepass (ePass)
für wem?	Alle Personenkreise	Alle Personenkreise
für die Einreise nach:	alle EU-Staaten Da sich die Einreisebestimmungen für die einzelnen Länder jederzeit ändern können, wird grundsätzlich empfohlen, sich vorher im Reisebüro oder beim Auswärtigen Amt über die entsprechenden passrechtlichen Vorschriften für das Urlaubsland zu informieren.	alle Staaten
benötigte Unterlagen:	Persönliches Erscheinen 1 aktuelles biometrisches Passbild, alte Personalausweis/Reisepass sowie Geburtsurkunde	
	unter 16 Jahren: Beide Erziehungsberechtigte müssen den Antrag unterschreiben. Alternativ: ein Erziehungsberechtigter mit Vollmacht des anderen. Sorgerechtsnachweis bei nur einem Sorgeberechtigten.	unter 18 Jahre: Beide Erziehungsberechtigte müssen den Antrag unterschreiben. Alternativ: ein Erziehungsberechtigter mit Vollmacht des anderen. Sorgerechtsnachweis bei nur einem Sorgeberechtigten.
Preis:	22,80 EUR für Personen unter 24 Jahre 37,00 EUR für Personen über 24 Jahre	37,50 EUR für Personen unter 24 Jahre 70,00 EUR für Personen über 24 Jahre
Gültigkeit:	6 Jahre für Personen unter 24 Jahre 10 Jahre für Personen über 24 Jahre	6 Jahre für Personen unter 24 Jahre 10 Jahre für Personen über 24 Jahre
Bearbeitungszeit:	ca. 2 Wochen	ca. 3-4 Wochen
Bei Eilbedürftigkeit	Vorläufiger Personalausweis Bitte beachten Sie, dass manche Länder den VPA nicht akzeptieren! Gültigkeit: höchstens 3 Monate Kosten: 10,00 EUR Bearbeitungszeit: 1 Tag	Express-Reisepass Hierbei handelt es sich um einen vollwertigen Reisepass, der im Expressverfahren in der Bundesdruckerei hergestellt wird. Kosten: 69,50 EUR bei Personen unter 24 Jahre 102,00 EUR bei Personen über 24 Jahre Bearbeitungszeit: 3-4 Werktage

Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Die Gemeinde im Überblick

Öffnungszeiten Rathaus

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Zuständigkeiten im Rathaus

Zentral	03731 - 3000-0
Sekretariat des Bürgermeisters	03731 - 3000-11
Bau- und Hauptamt	03731 - 3000-21
Einwohnermeldeamt	03731 - 3000-18
Finanzverwaltung	03731 - 3000-15

Bürgersprechstunde

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Veränderungen können auf Grund dienstlicher Verpflichtungen möglich sein.

Bürgerpolizist

Sprechstunde Tino Hunger:
jeden 3. Donnerstag im Monat von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
im Rathaus

Polizeirevier Freiberg
Hauptstr. 19, 09618 Brand-Erbisdorf
Telefon: 037322-150
E-Mail: revier-freiberg.pd-c@polizei.sachsen.de

Wichtige Telefonnummern

Abwasserzweckverband „Muldental“	03731 – 2030090
Wasserzweckverband Freiberg	03731 – 7840

Kindertagesstätten:

Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke	03731 – 246272
Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf	03731 – 2005400
Kita „Waldwichtel“ Tuttendorf	03731 – 33900
Kita „Koboldnest“ Niederschöna	035209 – 299580

Schulen:

Grundschule Halsbrücke	03731 – 246112
Hort „Wirbelsturm“	0176-47649365
Grundschule Niederschöna	035209 – 20570
Hort „Kinderinsel“	035209 – 22685
Oberschule Halsbrücke	03731 – 246140

Notrufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	0371 – 19222
Giftnotruf	0361 – 730730
Frauenschutzhaus	03731 – 22561
Telefonseelsorge	0800 – 1110111
und	0800 – 1110222
Elterntelefon	0800 – 11105504
Kinder- und Jugendtelefon	0800 – 1110333
Pflegesorgentelefon	0800 – 1071077

Störungsrufnummern:

MITNETZ Strom	0800 – 2305070
inetz Gas	0800 – 111148920

Büchereien

Halsbrücke	Freizeitpark, Am Steigerturm 2a Öffnungszeiten: Montag 14-täglich, Fr. Gerlach in der geraden Woche 14:00 - 17:00 Uhr Donnerstag 14-täglich, Fr. Oettelt in der ungeraden Woche 14:00 - 17:00 Uhr
Conradsdorf	August Bebel Heim, Alte Dresdner Str. 36, Frau Beger Öffnungszeiten: 1. und 3. Donnerstag im Monat 15:00 - 18:00 Uhr
Niederschöna	Untere Dorfstraße 21, Frau Neubert Öffnungszeiten: Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr

Ortschronisten

Halsbrücke/Krummenhennersdorf

Torsten Otto, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, Halsbrücke
chronik@halsbruecke.de

Niederschöna/Haida/Erlicht/Oberschaar/Hetzdorf

Christine Zimmermann, Untere Dorfstr. 21, Niederschöna
christine-zimmermann@web.de

Öffnungszeiten:

1. Mittwoch im Monat 13:00 - 16:00 Uhr

Falkenberg/Tuttendorf/Conradsdorf

Janet Claußnitzer und Heidemarie Aßmann
Alte Dresdner Str. 36, Conradsdorf

Öffnungszeiten:

1. Donnerstag im Monat, 15:00 – 18:00 Uhr und
3. Donnerstag im Monat, 14:30 – 17:30 Uhr

Vereine

Kontakte siehe Homepage www.halsbruecke.de

Hinweis der Redaktion

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 16. Mai 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Dienstag, den 30. April 2024 bis 12:00 Uhr

Annahmeschluss für Anzeigen, 09:00 Uhr:

Montag, den 6. Mai 2024

Beiträge bitte an: info@halsbruecke.de



Veranstungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
April				
	100 km für 100 Jahre Sport in Hetzdorf	Datum/Zeit/Ort siehe: www.hetzdorfer-sv.de/100-jahre oder Vereinsmitteilungen		Hetzdorfer SV 1990 e.V.
19.04.2024	Mitgliederversammlung	Hetzdorf Sumpfmühlenbad	18:00 Uhr	Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V.
20.04.2024	Arbeitseinsatz	Hetzdorf Sumpfmühlenbad	08:00 – 12:00 Uhr	Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V.
20.04.2024	Bilderwanderung Halsbrücke	Halsbrücke, Erzwäsche	15:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.
25.04.2024	Badefahrt zur Silber-Therme Warmbad	Warmbad		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219
26.04.2024	Vogelstimmenwanderung „Vielfalt dörflicher Vogel-Habitate“	Niederschöna, Penny-Parkplatz	17.00 Uhr	Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e.V.
27.04.2024	Arbeitseinsatz	Hetzdorf Sumpfmühlenbad	08:00 – 12:00 Uhr	Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V.
30.04.2024	Walpurgisnacht	Conradsdorf, Schulhofgelände – Eintritt frei	18:00 Uhr	Schützenverein Conradsdorf 1898 e.V.
30.04.2024	Bierfassanstich am Lagerfeuer	Niederschöna Reitplatz	18:00 Uhr	Reit- und Fahrverein Niederschöna e.V.
Mai				
	100 km für 100 Jahre Sport in Hetzdorf	Datum/Zeit/Ort siehe: www.hetzdorfer-sv.de/100-jahre oder Vereinsmitteilungen		Hetzdorfer SV 1990 e.V.
01.05.2024	Vereinstag mit Tauziehwettbewerb	Niederschöna Reitplatz	10:30 Uhr	Reit- und Fahrverein Niederschöna e.V.
04.05.2024	Brückenfest	Oberschaarer Brücke	15:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehren Krummenhennersdorf & Oberschaar
04.05.2024	Vogelschießen	Conradsdorf, Schulhofgelände – Eintritt frei	14:00 Uhr	Schützenverein Conradsdorf 1898 e.V.
04.05.2024	Arbeitseinsatz	Hetzdorf Sumpfmühlenbad	08:00 – 12:00 Uhr	Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V.
09.05.2024	Brückenfest	Conradsdorf, Alte Muldenbrücke	10:00 – 18:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Conradsdorf/Falkenberg/Tuttendorf
09.05.2024	Grillen	Niederschöna, Gerätehaus	15:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Niederschöna
09.05.2024	Grillen	Falkenberg Bahnhof	11:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein e.V.
09.05.2024	Eröffnung Badimbiss	Hetzdorf Sumpfmühlenbad	ab 11:00 Uhr	Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V.
Mitte/Ende Mai 2024	Eröffnung Badebetrieb	Hetzdorf Sumpfmühlenbad		Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V.
18.05. – 19.05.2024	Ausstellung „Kreativ-Oase“ Eine vielfältige Welt des Handwerks, Designs und der Kunst!	Hetzdorf, Freizeithalle	10:00 – 18:00 Uhr	Der KUNST:offen in Sachsen e.V.
19.05.2024	16. Mühlenfest	Krummenhennersdorf, Wünschmannmühle		Dorfverein e.V. Krummenhennersdorf
20.05.2024	Mühlentag	Krummenhennersdorf, Wünschmannmühle		Dorfverein e.V. Krummenhennersdorf
20.05.2024	Orgelkonzert mit Samuel Kummer aus Dresden	Niederschöna, St.-Annen-Kirche	15:00 Uhr	Kirchgemeinde
24.05. – 26.05.2024	25 Jahre Jugendfeuerwehr Niederschöna			Jugendfeuerwehr Niederschöna
26.05.2024	Sommerkonzert	Niederschöna, St. Annenkirche	17:00 Uhr	terzschlag Gemischter Chor Hetzdorf e.V.
26.05.2024	Kindersachenflohmarkt	Halsbrücke, Erzwäsche	10:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.
31.05.2024	Badefahrt zur Silber-Therme Warmbad	Warmbad		Information bei C. Keller, Tel. 035209 292219

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden. Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

Verabschiedung unserer Tagesmutter

Nunmehr möchten wir die Gelegenheit nutzen, unsere 2 Tagesmütter, auch offiziell zu verabschieden.

Persönliche Gründe und die deutlich sinkende Nachfrage nach individueller Tagesbetreuung im Krippenalter führten zu diesen Entscheidungen.

Frau Römmler beendete ihre Tätigkeit bereits zum 31.03.2024. Frau Mey wird ihre Schützlinge noch bis zum 30.04.2024 begleiten.

Wir danken beiden Tagesmüttern für die gute Zusammenarbeit und dafür, dass sie unseren Jüngsten, welche nicht nur aus der Gemeinde Halsbrücke kamen, auf dem Weg ins Leben geholfen haben, mit Fürsorge, individuellen Ideen, Naturverbundenheit und Herzlichkeit.

Wir wünschen Ihnen persönlich „Alles Gute“!

M. Findeisen

SG Soziales/Archiv

Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

Förderchancen für kleine Projekte genutzt

Im vergangenen Jahr konnten in der Region Klosterbezirk Altzella wieder Zuschüsse für Kleinprojekte beantragt werden. Bereits das fünfte Jahr in Folge wurden diese aus dem Programm „Regionalbudgets im ländlichen Raum“ zur Verfügung gestellt.

Nach dem ersten Aufruf im Mai waren noch Restgelder übrig, weshalb ein zweiter Aufruf veröffentlicht wurde. Dieser richtete sich jedoch nur an Kommunen, da weder viel Zeit für die Antragstellung noch für die Umsetzung blieb. Bis November mussten schließlich alle Projekte umgesetzt und abgeschlossen sein. So konnten von 23 eingereichten Vorhaben dreizehn unterstützt werden. Darunter waren auch sechs Projekte von Vereinen.

Im Auswahlverfahren wurden Projekte, die einen Beitrag zur touristischen Infrastruktur oder zum Freizeitangebot leisten, höher bewertet. Der Anteil solcher Projekte war deshalb auch größer. Viele setzten auf die Anschaffung von Sitzgruppen, wie der Riechberger Dorfclub 98 e.V. aus Hainichen. Aber auch mit der Errichtung einer Fahrradselbsthilfewerkstatt landete der Heimatverein Großschirma auf den vorderen Plätzen bei der Bewertung der Anträge. Ein weiteres Projekt, was sich der Umfeldgestaltung an Wanderwegen widmete, war der Rastplatz in Gleisberg, welcher nun sogar über eine hölzerne Pferdeskulptur verfügt. Idee und Umsetzung stammen vom örtlichen Horses & Western Life Reitverein. Auch die Kommunen waren nicht untätig und so wurde zum Beispiel in Halsbrücke eine Naturbeobachtungsstation eingerichtet und im Rossauer Ortsteil Weinsdorf findet sich nun ein verbesserter Spielplatz. Diese und weitere Projekte wurden so mit Zuschüssen in Höhe von insgesamt knapp 145.000,00 € gefördert. Die Mittel stammen aus der Gemeinschaftsaufgabe



Spielgerät Riechberg

„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) sowie von den Städten und Gemeinden.

Das Land Sachsen hat angekündigt, dass das Regionalbudget auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung gestellt werden soll. Der Klosterbezirk Altzella wird auf seiner Webseite darüber informieren. Dort gibt es auch eine Übersicht zu allen kürzlich geförderten Regionalbudget-Projekten.

Text: Gina Gottwald



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG

Freistaat
SACHSEN

Das Regionalbudget wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt.

Das Regionalbudget wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Naturbeobachtungsstation Halsbrücke



Wanderrastplatz Roßwein

Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.



UNESCO-Welterbetag am 2. Juni 2024

2019 wurde die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří auf die Liste des UNESCO-Welterbes eingeschrieben. Der Welterbeverein feiert das Jubiläumsjahr mit besonderen Veranstaltungen. Eines der Highlights werden die Feierlichkeiten zum UNESCO-Welterbetag sein. Am 2. Juni 2024 findet aus diesem Anlass die zentrale Festveranstaltung auf dem Gelände der Saigerhütte Grünthal in Olbernhau statt.

Der Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V., der Tourismusverband Erzgebirge e. V., der Sächsische Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e. V. und die Stadt Olbernhau laden gemeinsam am 2. Juni in die Saigerhütte Grünthal ein. „So geht sächsisch.“, die Kampagne des Freistaates Sachsen, begleitet den Welterbetag.

Steve Ittershagen, Geschäftsführer des Welterbevereins, freut sich auf das Programm: „Zum Welterbetag wird für alle etwas geboten. Groß und Klein, Jung und Alt – bei der Zentralveranstaltung in Olbernhau kommen alle Welterbe-Fans garantiert auf ihre Kosten. Vereine und Einrichtungen aus der Montanregion werden auf der Welterbe-Meile ihre Angebote präsentieren, zum Nachmittag ist eine Neuauflage des Welterbe-Konzerts geplant. Absoluter Höhepunkt wird eine große Bergparade zum Abend sein. Dafür haben sich fast 700 Aktive aus berg- und hüttenmännischen Vereinen und Kapellen angemeldet.“

Mit Ittershagen freuen sich auch Ines Hanisch-Lupaschko, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Erzgebirge, und Udo Brückner, Regiebetriebsleiter Kultur & Tourismus der Stadt Olbernhau.

„Der Welterbetag ist die Fortführung des Bergbau Erlebnistags, der im Jahr 2014 vom Tourismusverband Erzgebirge e.V. erstmals ins Leben gerufen wurde und in der Region erfolgreich etabliert ist. Wir freuen uns, dass wir im Jubiläumsjahr - 5 Jahre Welterbe - diesen Tag in die Hände des Welterbevereins legen und damit die Tradition erfolgreich fortgeführt wird. Die Veranstaltung gibt Einheimischen und Touristen eine ideale Möglichkeit, das UNESCO-Welterbe in einem würdigen Rahmen zu feiern und zu erleben.“, fügt Ines Hanisch-Lupaschko hinzu.

Brückner kennt die Details zum Konzert: „Um 14 Uhr laden das Landesbergmusikkorps Sachsen aus Schneeberg, das Bergmusikkorps Saxonia Freiberg und das Musikkorps der Stadt Olbernhau zum Welterbekonzert 2024 ein. Einen zweistündigen Ohrenschmaus, aus der gesamten Breite der Blasmusik von bergmännisch bis Pop, werden die rund 120 Musiker bieten, gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.“

Die Große Bergparade zieht ab 17 Uhr über die Grünthaler Straße, Zollstraße und An der Natzsung. Gegen 17.30 Uhr beginnt das Abschlusszeremoniell im Saigerhüttengelände. Als Gäste haben sich bereits Ministerpräsident Michael Kretschmer und Staatsministerin Barbara Klepsch angesagt.

Eine Festwoche der besonderen Art

Neben der zentralen Veranstaltung zum Welterbetag in Olbernhau wird es zahlreiche weitere Aktionen in der Region geben, die das Welterbe in den Fokus zu setzen. Alle Vereine, Kommunen und Einrichtungen sind aufgerufen, ihre Veranstaltungen zu melden – diese werden dann unter www.unesco-welterbetag.de gesammelt und über die Deutsche UNESCO Kommission bundesweit verbreitet.

Doch nicht nur in Olbernhau und am 2. Juni wird gefeiert. Auch für tolle Events in der gesamten Montanregion und am Samstag, dem 1. Juni, wird vielerorts schon eifrig geplant. So wird es unter anderem in Dippoldiswalde einen Welterbe-Kindertag geben. Am Markus-Röhling-Stolln in Frohnau findet ein Familientag statt und in Halsbrücke laufen schon Vorbereitungen für den Kindertag am VII. Lichtloch des Rothschnöberger Stollns.

Für Steve Ittershagen steht fest: „Das erste Juni-Wochenende ist ein Höhepunkt in unserem Veranstaltungskalender. Unser montanes Welterbe ist etwas Besonderes, hier kommen Kul-

tur, Geschichte und Traditionen grenzüberschreitend zusammen, es verbindet Jung und Alt. Das wollen wir feiern und laden alle Sachsen ganz herzlich dazu ein!“

Hintergrund:

UNESCO-Welterbetag – Ein Feiertag der deutschen Welterbestätten

Jedes Jahr am ersten Sonntag im Juni feiern die deutschen Welterbestätten gemeinsam mit der Deutschen UNESCO-Kommission und dem Verein UNESCO-Welterbestätten Deutschland unter dem zentralen Motto „Vielfalt entdecken und erleben“ den Welterbetag. Aktuell gibt es bundesweit 52 UNESCO-Welterbestätten - fast überall kann man am ersten Sonntag im Juni Sonderführungen, Rundgänge, Diskussionsrunden oder geführte Wanderungen erleben.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Mit Engagement zum lebenswerten Dorf: Niedersteinbach macht's vor



In dem kleinen Ort bei Penig entfällt durch den Schulabriss der letzte gemeinsame Treffpunkt für die Gemeinschaft. Eine aktuelle Mutmach-Geschichte erzählt, wie durch kreative Menschen und die Unterstützung der Nestbau-Zentrale ein neues aktives Dorfleben entsteht.

Dörfer im ländlichen Raum gelten heute oft als abgeschieden und langweilig. Treffpunkte wie Gaststätten, Schulen, Kindergärten fallen weg – und damit zentrale Plätze für Austausch und Miteinander.

Dass man auch diesen Entwicklungen begegnen und mit Enthusiasmus sowie einem hilfreichen Netzwerk ein Dorf „wiederbeleben“ kann, zeigen besonders Engagierte aus Niedersteinbach. Als vor ein paar Jahren dort die letzten Ankerpunkte für Gemeinschaftlichkeit wegfallen, gründen Kathrin Leberecht und Marcel Tischer mit weiteren Mitgliedern den Verein „Nistplatz e.V.“ Er steht für den **Niedersteinbacher Dorfplatz** und hat sich zum Ziel gesetzt, den Ort aktiv und gemeinsam für alle Altersgruppen zu gestalten. „Mit dem Verein können wir Gelder für die Belebung des Dorfes akquirieren“, begründet die stellvertretende Vereinschefin Kathrin Leberecht die Entscheidung.

Die Nestbau-Zentrale bot vor allem zu Beginn der Neuorientierung mit dem Verein hilfreiche Unterstützung: „Auf der Internetseite der Nestbau-Zentrale informierten wir uns über Förderaufrufe und Wettbewerbe. Nach einem Telefonat mit Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer hatten wir einen guten Überblick über weitere Möglichkeiten und Kontakte, die unsere Vereinsarbeit bereichern“, erinnert sich Vereinsvorsitzender Marcel Tischer. Niedersteinbach gewinnt mit diesem Engagement nicht nur Wettbewerbe. Es gewinnt auch an Zusammenhalt und Attraktivität. Und zeigt, dass der ländliche Raum durch aktives Engagement ein lebenswerter „Nistplatz“ für Jung und Alt sein kann. Während einer Mitmach-Aktion für Familien im Dorf traf Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer die Vereinsmitglieder wieder für ein Interview. Die entstandene Mutmach-Geschichte gibt Einblick in den Niedersteinbacher Weg und zeigt aus eigenen Erfahrungswerten auf, was für ein aktives Dorfleben erforderlich ist: <https://www.nestbaumittelsachsen.de/informationen/mutmach-geschichten.html>





v.l.n.r.: „nistplatz“-Vereinsmitglieder Kathrin Leberecht und Marcel Tischer im Gespräch mit Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer, Copyright Bianka Behrami



Vereinsmitglieder und Kinder aus dem Dorf beim Gestalten von großen Spielbrettern, Copyright Bianka Behrami



Blick auf den Backofen, der durch erfolgreiche Teilnahme am simul+ Mitmachfond erworben werden konnte, Copyright Bianka Behrami



Gemeinschaftlich von Familien aus dem Dorf gestalteter Zaun, Copyright Bianka Behrami

Clip.Club.Connect – Videowettbewerb der selbstverwalteten Jugendclubs

Die Sächsische Jugendstiftung veranstaltet gemeinsam mit der Sächsischen Landjugend in diesem Jahr einen Videowettbewerb unter selbstverwalteten Jugendclubs. Unter dem Titel **Clip.Club.Connect** (CCC) können die jungen Menschen zweiminütige Videoclips über ihr Engagement im Jugendclub einsenden. Auf dem DESI-Sommerncamp der selbstverwalteten Jugendclubs werden die drei Sieger des Wettbewerbs gekürt. Diesen winken 650-€-Gutscheine für verschiedene Teamevents.

„Durch das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitglieder bereichern viele selbstverwaltete Jugendclubs das Leben ihrer Gemeinden. In den Videoclips sollen die jungen Menschen zeigen, wie sie das konkret vor Ort gestalten und der Frage nachgehen, was das alles mit gelebter Demokratie zu tun hat“, sagt Julian Koch-Duschek von der Sächsischen Jugendstiftung. Bis zum 1. Mai können sich die selbstverwalteten Jugendclubs zum Wettbewerb anmelden. Einsendeschluss für die Videos ist der 01. August. „Die Videos müssen nicht vordergründig professionell produziert werden. Im Grunde lassen sich auch mit einer Handykamera und einem einfachen Schnittprogramm gute Ergebnisse erzielen“, so Koch-Duschek.

Die fertigen Videos werden dann auf dem **DESI-Sommerncamp** uraufgeführt. Dieses findet vom **31.08. bis 01.09. in Naunhof bei Leipzig** statt. Dort stimmen die Teilnehmenden über die Sieger ab. Zu gewinnen gibt es Gutscheine für einen Freizeitpark, einen Hochseilgarten und für verschiedene Escape Rooms, die vom gesamten Jugendclub eingelöst werden können. „Darüber hinaus bietet das Sommerncamp selbstverwalteten Jugendclubs aus ganz Sachsen die Möglichkeit für Austausch und Vernetzung, gemeinsames Feiern und Diskutieren. Und das Ganze findet in unmittelbarer Nähe zum schönen Grillensee statt“, so Andreas Wujanz von der Sächsischen Landjugend. Für die Clubs ist das Angebot kostenlos: die Ausgaben für An- und Abfahrt, Übernachtung und Verpflegung werden durch die Sächsische Jugendstiftung übernommen.

Die Videoclips werden nach dem Wettbewerb gebündelt veröffentlicht. „Dadurch wollen wir die Vielfalt jugendlichen Engagements darstellen und die öffentliche Wertschätzung der Clubs steigern. Ein jüngeres Publikum soll sich durch die Clips inspiriert fühlen, eigene selbstverwaltete Jugendräume ins Leben zu rufen“, so Wujanz.

Alle Informationen zu Clip.Club.Connect und dem DESI-Sommerncamp finden sich unter nimm-des.de.

„Clip.Club.Connect“ findet im Rahmen des Projekts „DESI – Demokratisch, engagiert und selbstverwaltet“ statt. DESI stärkt selbstverwaltete Jugendtreffs im ländlichen Raum als Orte demokratischer Bildung und setzt sich für mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung jugendlichen Engagements ein. Es wurde von der Sächsischen Jugendstiftung in Kooperation mit der Sächsischen Landjugend ins Leben gerufen und wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.



IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

Unterstützungsmöglichkeiten für Gründer und Jungunternehmer

Veranstaltungsangebote

Sie spielen mit dem Gedanken, sich selbstständig zu machen? Sie möchten wissen, was auf dem Weg zum Unternehmer zu beachten ist? Dann kommen Sie zu uns in die IHK nach Freiberg. Der nächste **Existenzgründertreff** findet am 08.04.2024 in der Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Str. 34 in 09599 Freiberg, statt. In Kooperation mit der Handwerkskammer Chemnitz wird praxisnahes Basiswissen für die Gründung und Führung eines Unternehmens vermittelt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1239440 auf www.ihk.de/chemnitz anmelden. Sie wollen Ihr Wissen rund um das Thema Unternehmensgründung erweitern?

Im Mai lädt die IHK zur **Veranstaltungsreihe** „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ nach Döbeln ein. Die vier Module finden vom **13.05. bis 16.05.2024 jeweils von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr** im Landratsamt Döbeln statt. Die Teilnehmenden erhalten Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes und Finanzplanes, zu Grundzügen des Gewerberechts und Versicherungen, Steuern und Buchführung sowie zum Thema Marketing und Vertrieb. Kosten pro Modul 40 Euro.

Interessierte können sich unter Eingabe der Suchnummer 1239176 auf www.ihk.de/chemnitz anmelden.

Als IHK-Gründungsberaterin steht Ihnen Jenny Göhler mit Informationen rund um die Selbstständigkeit zur Seite: Tel. 03731/798655500, E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de.

Einladungen

„Seht euch die Vögel an!“ Vogelstimmen-Führungen 2024



Seht euch die Vögel an! – So steht es tatsächlich in der Bibel. „... Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln keine Vorräte – aber euer Vater im Himmel sorgt für sie.“ (Matthäus 6,26) – Nun ja, wie wir heute wissen, stimmt das nur in groben Zügen. Eichelhäher und andere Vögel sammeln Vorräte, viele andere „säen“ Samen von Beerensträuchern an neuen Standorten aus, indem sie diese fressen und wieder ausscheiden. Selbst die Fürsorge des „Vaters im Himmel“ scheint für viele Arten nicht mehr ganz ausreichend zu sein: Besonders die Arten der offenen Landschaft nehmen weiterhin stark ab. Viele Menschen helfen Vögeln bereits. Wer weiß, welche Vögel wo und wie in unserem direkten Umfeld leben, kann hier viel bewirken. Manche Arten sitzen weithin sichtbar auf sogenannten Warten, andere leben versteckt und gut getarnt im Grünen, sie verraten sich fast nur durch ihre Gesänge und Rufe – und sind dadurch gut zu bestimmen.

Inzwischen ist sogar wissenschaftlich erwiesen, dass Menschen, die bewusst Vögel beobachten und ihrem Gesang lauschen, zufriedener im Leben sind. In manchen Ländern ist „birding“ oder birdwatching richtig im Trend!

Also: Sehen wir uns die Vögel an und lauschen ihnen.

Die diesjährigen Vogelstimmenwanderungen für den Dorf- und Heimatverein „Am Tharandter Wald“ e.V. finden statt:
Freitag 26.4. – 17.00 Uhr: Niederschöna, Treff: Penny-Parkplatz: „Vielfalt dörflicher Vogel-Habitate“
Freitag 31.5. – 17 Uhr: Halsbrücke, Treff: Bäckerei Kästner: „Wochenausklang mit Vogelgesang“
Samstag 1.6. – 8.30 Uhr: Krummenhennersdorf, Treff an der Bobritzsch-Brücke Ortsausgang Richtung Oberschaar – „Auf der Spur des Pirols“



Alle Wanderungen finden ab 6 Teilnehmer statt und können bei Schlechtwetter verlegt werden, daher bitte anmelden unter: carolin-loe@t-online.de oder 0172 341 27 39 (Name, Anzahl Personen, Telefonnummer für kurzfristige Absprachen)
Dauer ca. 1,5 bis 2 Stunden / Strecke ca. 1,5-2km
Bitte an passendes Schuhwerk denken und Fernglas mitbringen. Es wird um eine Spende gebeten.

Individuelle Führungen sind nach Absprache an Ihrem Wunschort möglich!
Ich freue mich auf Sie!

Carolin Lötzsch



REICHSBÜRGERBEWEGUNG IN SACHSEN: ISOLIERT IM REICH

Mit:
SEBASTIAN TREPT
Politikwissenschaftler

Der Dresdener Politikwissenschaftler Sebastian Trept gewährt einen Einblick in eine Szene, die das deutsche Rechtssystem ablehnt und eigene Staaten proklamiert. Erfahren Sie mehr über die historische und ideologische Entwicklung, Mitgliederzahlen und Einsatzberichte. Gemeinsam mit seinem Publikum will Sebastian Trept Instrumente und Argumentationen von Reichsbürgern entschlüsseln und Hilfestellungen entwickeln im Umgang mit Mitgliedern der Szene.

25. April

18 Uhr

Vortrag und Diskussion

**Oberschule Halsbrücke,
Geschwister-Scholl-Str. 8**

Eine Veranstaltung aus der Reihe „Kontrovers vor Ort“ in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.

Volkshochschule
Mittelsachsen

Tag des offenen Steinbruchs in Freital-Wurgwitz am 27. April von 11:00 bis 15:00 Uhr

Nachdem unsere Veranstaltung im letzten Jahr ein voller Erfolg war, möchten die Eiffage Infra-Ost GmbH und der GEO-PARK Sachsens Mitte e. V. dieses Event wiederholen und alle Interessierten **am Samstag, den 27. April 2024 von 11:00 bis 15:00 Uhr** in den Andesit-Steinbruch in Freital-Wurgwitz im Rahmen eines „Tages des offenen Steinbruchs“ einladen.

Wir stellen Ihnen die Gewinnung eines wichtigen Rohstoffes für die Beton- und Asphaltindustrie vor und belegen, dass sich ein Steinbruch und behutsamer Umgang mit unserer Natur durchaus vereinbaren lassen. Neben einem Drohnenflug und Führungen durch das Gelände ist auch das GEO-Mobil „Saxificus“ mit spannenden Gesteinsexperimenten und Informationen zum GEOPARK mit dabei. Außerdem wird ein Steinmetz sein Können und Mineraliensammler ihre Schätze präsentieren. Besonders spannend wird es für Kinder, einmal selbst Gold waschen und Gesteine schleifen zu können. Weiterhin sind auch der Unternehmerverband Mineralische Baustoffe (UVMB) e.V., der Förderverein „Geologie im Tharandter Wald“ e. V. sowie der Bergbau- und Hüttenverein Freital e. V. dabei und werden über ihre Vereinsarbeit informieren.

Sie erreichen den Steinbruch in Freital an der Zöllmener Straße. Nutzen Sie dazu einfach den Autobahnzubringer zwischen Freital-Wurgwitz und Kesselsdorf. Kurz vor Kesselsdorf folgen Sie dann unseren Wegweisungen. Parkplätze sind ausgeschildert.

Für Ihren Besuch im Steinbruch bitten wir Sie, an festes Schuhwerk und passende Kleidung zu denken. Wir freuen uns auf Sie.

Der Eintritt ist frei.

Was: Tag des offenen Steinbruchs

Wann: 27. April 2024 / 11:00 - 15:00 Uhr

Wo: Freital-Wurgwitz, Zöllmener Straße

GEO-PARK Sachsens Mitte e. V., Talstraße 7, 01738 Dorfhain
Tel.: 035055 6968-20, kontakt@geopark-sachsen.de,
www.geopark-sachsen.de



20 Jahre Walpurgisnacht Conradsdorf
Mit Holis-Pops und viel Tam Tam lesen Sie hier unser Programm

Freut euch auf einen schönen Abend bei uns. Gern könnt ihr im Kostüm kommen.

20 Jahre Walpurgisnacht Conradsdorf
30. April 2024, ehem. Schulhofgelände

BEGINN 18Uhr
Unsere Programmpunkte im Überblick
Entzündung des Feuers, Hexenschminken, Kinderbelustigung, Spiel und Spaß für alle, Ritterspiele u.v.m.

Überraschungsshow mit Wasser und Licht
Prämierung von Hexen und Teufelkostümen der Kinder

Lasst euch von der Diskothek Disco-Fieber sowie von unserer leckeren Hexenküche verzaubern!

Conradsdorfer Schützenverein e.V. 1898

EINTRITT FREI

Bierfassanstich
mit Lagerfeuer am Vorabend dem
30. April ab 18:00 Uhr
auf dem Reitplatz

Reit- & Fahrverein Niederschöna
VEREINSTAG

am 1. Mai 2024 ab 10:30 Uhr auf dem Reitplatz
an der oberen Dorfstraße in Niederschöna

Schaubilder, Kinderreiten
Tanzwettbewerb
der Vereine

Für das leibliche Wohl
ist gesorgt

Eintritt frei!



Im Wandel der Zeit!
UNSERE ORTSTEILE CONRADSDORF - FALKENBERG - TUTTENDORF

Früher | HEUTE

01. MAI 2024 **BEGINN:**
18:30 UHR

FEUERWEHRGERÄTEHAUS TUTTENDORF
auf Grund der begrenzten Sitzplätze bitten wir um vorherige Anmeldung
bei Ralf Zimmermann unter cfv-anmeldung@web.de | 0173 7063468




FF OBERSCHAAR FF KRUMMENHENNERSDORF

20 JAHRE BRÜCKENFEST

04. MAI 2024

Samstag, 04. Mai 2024 ab 15:00 Uhr

Kaffee & Kuchen vom DRK Ortsverein Krummenhennersdorf
Kindertrudelfahrten mit dem Feuerwehrauto
Hüpfburg
ca. 17:00 Uhr Entenrennen auf der Bobritzsch
ca. 18:00 Uhr Wettkampf der Feuerwehren
Gemütliches Lagerfeuer

Für Speisen und Getränke
ist bestens gesorgt!




Conradsdorfer
Schützen 1898 e.V. lädt ein!

52.
Vogelschießen
in Conradsdorf
Wir schießen auch dieses Jahr
wieder den schrägen Vogel ab!



SCHÜTZENFEST

Den ganzen Tag
EINTRITT FREI

SAMSTAG, 4. Mai 2024

10.00 Uhr Abholung des vorjährigen Schützenkönigs
mit dem „Spielmannszug Nossen e.V.“
(Treffpunkt ehem. Fleischerei Ehrlich)

14.00 Uhr Vogelschießen des Schützenverein sowie:
Vogelschießen für Kinder

15.00 Uhr Ausschank von Kaffee und
hausgebackenem Kuchen

EINTRITT FREI

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Änderungen vorbehalten.



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
CONRADSDORF
FALKENBERG & TUTTENDORF**

Brückenfest
ZU HIMMELFAHRT
AN DER BRÜCKE CONRADSDORF

09. MAI 2024
VON 10 BIS 18 UHR

MIT KÜHELEM FASSBIER UND BRATWURST VOM GRILL
FREIWILLIGE FEUERWEHR CONRADSDORF FALKENBERG TUTTENDORF

Entdecke die Welt der Kreativität!



Himmelfahrt am "alten Bahnhof"

DER FALKENBERG DORFVEREIN LÄDT EIN.

9. Mai ab 11 Uhr am "alten Bahnhof" in Falkenberg. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Oberbobritzscher Festwoche
08.-12. Mai 2024

Mittwoch, 08. Mai 2024

- 19 Uhr - Dartturnier im Jugendclub & Skatturnier im Sportlerheim
- 19 Uhr - Vortrag & Ausstellung der Ortschronisten "Kirchengeläut, Kirchenglocke und Friedhof" in der St. Nikolai Kirche

Donnerstag, 09. Mai 2024

- 09 Uhr - Männertagsfrühstück im Festzelt (Vorankündigung erforderlich)
- 10 Uhr - Oldtimertreffen & Feuerwehr-Alttechnikausstellung
- 13 Uhr - Oldtimerrundfahrt
- 13.30 Uhr - die Feuerwehrkapelle Pretzschendorf spielt auf
- ab 15 Uhr - Kirchenbesichtigung und Turmbesteigung zu Himmelfahrt

Freitag, 10. Mai 2024

- 15 Uhr - Vorführung zu 50 Jahre Jugendfeuerwehr / Schauübung mit Alttechnik
- 18 Uhr - 20. traditionelles Malbaumsetzen mit Festumzug
- 19 Uhr - Kindervogelschießen auf dem Festplatz
- 19.30 Uhr - Blasmusik im Festzelt mit dem Bergmusikorps Freiberg
- 21 Uhr - die Lausbuba Partyband

Samstag, 11. Mai 2024

- 12 Uhr - Volleyballturnier auf dem Festplatz
- 12 Uhr - Vogelschießen der Freiwilligen Feuerwehr
- 17 Uhr - Partynacht mit De Hutzenbossen & die Pfunds Kerle aus Tirol

Sonntag, 12. Mai 2024

- 06 Uhr - Hähne krähen
- 09.30 Uhr - Festgottesdienst im Festzelt
- 11 Uhr - Frühschoppen mit der Blaskapelle Frischluftprojekt
- 11 Uhr - Handwerk damals & heute / Bauernmarkt
- 11 Uhr - Sensenwettbewerb
- 11 Uhr - Ausstellung historische Fotoaufnahmen & Hofbilder im Erbgelicht
- 13 Uhr - freies Vogelschießen
- 15 Uhr - Kuhroulette

Freiburger
Spiel & Spaß für Kinder an allen Tagen

HEIDE'S
Fruchttränke Fruchtwine
www.heides.de

GSM
Events die begeistern

Festplatz, Eschenweg 3
01 Oberbobritzsch
09627 Radebrunn-Höhle

20. Pfingsten 2024

Kunst: offen in sachsen

Sachsenweit offene Kunstorte

18. | 19. | 20. Mai
jeweils 10-18 Uhr

Studios
Ateliers
Werksstätten
Läden
Ausstellungen

www.kunst-offen-in-sachsen.de

Komm und erlebe eine inspirierende Reise durch die vielfältige Welt des Handwerks, Designs und der Kunst bei unserer Kreativ Oase.

Datum: 18. - 19. Mai 2024 (Pfingsten), 10:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Freizeithalle Hetzdorf

Tauche ein in ein Meer von kreativen Ideen und einzigartigen handgefertigten Schätzen. Von kunstvollen Dekorationen über handgemachte Accessoires bis hin zu originellen Kunstwerken - hier findest du alles, was dein kreatives Herz begehrt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Die Kreativ Oase - Wo Kreativität zum Leben erwacht!

Besuchen Sie gerne auch das offene Atelier und den Künstlergarten von Carla Weckesser am Bergschlößchen 16 in Hetzdorf, nur wenige Gehminuten von der Freizeithalle entfernt. Sie sind herzlich willkommen!

Gesprächstreff in der Bücherei - Lust, (aktiv) dabei zu sein ?

Wir laden ein zur Begegnung von Mensch zu Mensch.

am **13.05. , 10.06. , 19.08.2024**

jeweils um 15:00 Uhr,

Bücherei am Steigerturm 2A

Trauen Sie sich - wir freuen uns - schauen Sie vorbei !

Bei Kaffee oder Tee - Ihr Büchereiteam
Fr. Gerlach / Fr. Oetzel



Zeigen Sie sich. **Kindermode**

Mit Ihrer Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick:
wittich.de




15 JUNI 2024

GERÄTEHAUS TUTTENDORF

Blaulichtball
ANLÄSSLICH
90 JAHRE

FREIWILLIGE FEUERWEHR
CONRADSDORF-FALKENBERG-TUTTENDORF

FÜR ALLE

BEGINN 19 UHR
FASSBIERANSTICH 17 UHR

FREIER EINTRITT | FASSBIER COCKTAILBAR PFANNENGERICHTE | RICOS MUSIK TRUCK

Sommerferienlager 2024 im Vogtland

Sehr geehrte Damen und Herren,
für die **Sommerferien 2024** bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische Ferienlager und Sportferiencamps an. Ich würde mich freuen, wenn die Möglichkeit bestünde, in der nächsten Zeit Ihre Leser bzw. deren Kinder in einem kurzen Artikel über unser Angebot zu informieren. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unseren Schullandheimen verbringen könnten.
Übrigens: Bei beiden Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

21. – 27.07.2024	Bad Brambacher Volleyballcamp	12 - 17 Jahre	299,- €
---------------------	--------------------------------------	------------------	---------

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

30.06. – 06.07.2024	Auf den Spuren vom König der Löwen	7 - 12 Jahre	299,- €
07.07. – 13.07.2024	Vier Jahreszeiten in 7 Tagen erleben	10 - 14 Jahre	299,- €
14.07. – 20.07.2024	Harry Potter - Sommercamp	10 - 15 Jahre	299,- €
14.07. – 20.07.2024	Let's Dance – das Tanzferienlager	10 - 14 Jahre	299,- €
2 Wochen	Super-Ferienkombi: 2 Wochen ggf. inkl. Zwischenübernachtung		598,- €

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per **Telefon 03765 305569**
www.schullandheime-vogtland.de
ferienlager@awovogtland.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen selbstverständlich per Telefon unter 03765-34391 gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße aus dem Vogtland!

Michael Schwan

Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland



Einladung zum Schulfest

Montag,
14 - 18 Uhr

**17.
Juni
2024**

Schulgasse 1
in
Niederschöna



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir gratulieren

Zur Eisernen Hochzeit!

16.05. Annelies und Rolf Sachse
Halsbrücke





Zustimmung der Eltern zur Veröffentlichung von Geburten im Halsbrücker Anzeiger

Hiermit erteilen wir die Zustimmung, dass die Geburt meines/unseres Kindes im Halsbrücker Anzeiger veröffentlicht werden darf.

Name des Kindes: _____

Junge Mädchen

Geburtsdatum: _____

Wohnort: _____

Straße, H-Nr. _____

Datum _____ Unterschrift der Erziehungsberechtigten _____




Veröffentlichung von Geburtstagen im Halsbrücker Anzeiger

Zum 01.11.2015 trat das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft. Darin wurde auch die Veröffentlichung der Altersjubilare neu geregelt. Nach dem neuen § 50 des BMG dürfen seitdem nur noch Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag veröffentlicht werden. Die Altersgrenze 70 ist nicht neu, allerdings war es fortan nur noch zulässig, die Jubilare in fünf Jahresschritten zu veröffentlichen. Bei vielen Einwohnern stößt diese Regelung auf Unverständnis und sie möchten gern im Anzeiger jeden Geburtstag veröffentlicht haben. Das Sächsische Staatsministerium des Innern (SMI) erlaubt, dass, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung des einzelnen Bürgers vorliegt, **jedes Altersjubiläum ab dem 70. Geburtstag in Anzeiger veröffentlicht werden darf**. Nachfolgend finden Sie ein Formular, welches Sie ausfüllen und unterschreiben können. Sodann wird ab dem 70. Geburtstag jedes Altersjubiläum von Ihnen im Anzeiger veröffentlicht.

Ich bin einverstanden, dass, beginnend ab meinem 70. Geburtstag, jeder weitere Geburtstag von mir im Anzeiger veröffentlicht werden darf.

Der Bürgermeister der Gemeinde Halsbrücke wird von mir hiermit ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Gemeinde Halsbrücke für die Veröffentlichung zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Ortsteil _____

Straße, Hausnummer _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Jubilare



Herzlichen Glückwunsch!

Geburtsdatum	Alter	Vorname	Nachname	Ortsteil
04.05.	80	Bernd	Rößner	Conradsdorf
29.05.	70	Dieter	Wendler	Conradsdorf
16.05.	85	Volkmar	Mentzschel	Falkenberg
07.05.	80	Gerhard	Heerwagen	Haida
11.05.	80	Peter	Kästner	Haida
05.05.	70	Jürgen	Rühle	Halsbrücke
06.05.	75	Peter	Alich	Halsbrücke
28.05.	75	Christian	Schmiedgen	Halsbrücke
15.05.	90	Hildegard	Lütznert	Krummenhennersdorf
04.05.	80	Ilse	Florian	Niederschöna
17.05.	94	Horst	Schubert	Niederschöna
19.05.	83	Helga	Riedel	Niederschöna
24.05.	100	Hanna	Kost	Tuttendorf



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstplan für die Kirchengemeinde Halsbrücke

- 21. April Jubilate**
08.45 Uhr Niederschöna, Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde
- 28. April Kantate**
10.00 Uhr Krummenhennersdorf, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte Kirchemusik
- 05. Mai Rogate**
10.00 Uhr Conradsdorf, Konfirmation
Kollekte eigene Gemeinde
- 09. Mai Christi Himmelfahrt**
10.00 Uhr Oberschaar, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte Weltmission
- 10. Mai Freitag**
20.00 Uhr Oberschaar, Friedensgebet
- 12. Mai Exaudi**
08.45 Uhr Halsbrücke, Predigtgottesdienst
10.00 Uhr Niederschöna, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde
- 19. Mai Pfingstsonntag**
10.00 Uhr Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst
Kollekte eigene Gemeinde
- 20. Mai Pfingstmontag**
10.00 Uhr Conradsdorf, Predigtgottesdienst
15.00 Uhr Niederschöna, Orgelkonzert
Kollekte Diakonie Deutschland

26. Mai Trinitatis
 10.00 Uhr Krummenhennersdorf, Abendmahlsgottesdienst mit der CDU-Ortsgruppe, im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Grillen
 17.00 Uhr Niederschöna, Konzert mit dem Hetzdorfer Chor
 Kollekte eigene Gemeinde

Änderungen vorbehalten!

Gemeinsam für eine schöne Gemeinde



am 23.3.2024 fand wie in jedem Jahr die Frühjahrs-Müllsammlung des Umweltteams der Kirchgemeinde Halsbrücke gemeinsam mit dem Heimatverein "Am Tharandter Wald" statt.

Auch wenn das regnerische Wetter nicht gerade zur Motivation beitrug, beteiligten sich doch über 30 Personen, ausgestattet mit Handschuhen und Mülltüten, an dem diesjährigen Frühjahrsputz. Auf der Suche nach Weggeworfenem am Wegesrand zogen pünktlich um 10 Uhr viele Helfer, ob allein oder in kleinen Gruppen, in verschiedene Richtungen los. Aber auch zu anderen Zeiten fanden sich fleißige Hände um die Oberflächen unserer Orte von Unrat zu säubern.

Sehr erfreulich war, dass sich das, vor kurzem in der Gemeinde Halsbrücke neu gegründete, Bündnis MitWirkung an der Sammlung rege beteiligte und somit fast alle Ortsteile präsent waren. Besonderes Augenmerk galt in diesem Jahr auch der Säuberung der mit Müll verstopften Mundlöcher in Richtung Isaak sowie der nahen Umgebung des Rodelandbaches in Niederschöna.



Voller Einsatz beim Säubern der Mundlöcher.

Zwei Müllcontainer, gefüllt mit allerhand Säcken und einigen größeren Müllstücken – das ist die beeindruckende und erschreckende Bilanz der diesjährigen Müllsammlung. Leider sind derartige Aktionen immer wieder notwendig, da einige wenige Mitbürger ihren Müll achtlos in der Natur verteilen.

Das Ergebnis zeigt – es war ein gelungener Vormittag, auf den wir alle stolz sein können. Das nächste Frühjahr kommt bestimmt! Wir hoffen, dass auch dann viele fleißige Helfer die Ortsteile von Halsbrücke von Unrat befreien!

Daher vielen Dank allen Beteiligten!

Ulrike Wegerdt &
Friedemann Lemke



Kindertagesstätten

Kita Wirbelwind

„Woll'n wir mal am Gartenzaun nach dem Osterhase schau'n...?“

Am Gründonnerstag, pünktlich um 8 Uhr trafen sich alle Kinder der Kita Wirbelwind in ihren Gruppen. Man konnte die Aufregung spüren, alle Knirpse waren heute irgendwie noch hibbeliger als sonst. Doch der Tag begann erst einmal mit einem bunten Osterschmaus. Viele Eltern bereicherten das Frühstück aus der Kantine mit leckeren Obst- und Gemüse-spießen, Baguettes, Würstchen, sauren Gurken und Saft. Natürlich durften die bunt gefärbten Eier nicht fehlen.



Zum Spielen war danach kaum Zeit, denn der „Beobachtungs-posten“ am Fenster stellte bald fest, dass sich beim Nachbarn im Holz- und Laubhaufen etwas bewegte. Ob das wohl der Osterhase war?

Um das festzustellen, gab es nur eine Lösung: schnell anziehen und dann ging es zur fröhlichen Ostereiersuche für die Vorschulkinder Richtung Geschrei und Bahndamm, für die Kinder der Windgeister- und Sternschnuppengruppe auf die Wiese an der Kirche und für die Krippenkinder in den Vorgarten der Kita.



Jedes Kind fand eine bunte Osterüberraschung und trug diese stolz in die Kita zurück. Nun konnte das richtige Osterfest endlich starten.

An dieser Stelle nochmals an alle Eltern, die uns beim Frühstück, Basteln, Befüllen und Verstecken der Osterkörbchen halfen, ein herzliches Dankeschön!

Wir wünschen allen einen sonnigen Frühling und grüßen herzlichst!

Das Team der Kita Wirbelwind

Schulnachrichten

Hort der Grundschule Halsbrücke

Ein Jahr im Hort Wirbelsturm

Kein gewöhnliches Fest feierten wir zum einjährigen Jubiläum am Mittwoch, den 20.03.2024. Unsere pädagogische Arbeit stellt die Rechte der Kinder in den Mittelpunkt. Wir wollen, dass Kinder sich ernst- und wahrgenommen fühlen, ihre Meinung und Beschwerden äußern können sowie mitbestimmen. Deshalb stand dieser Tag auch unter diesem Motto. Es gab zwei große Aktionen. Zum einen die Wahl des Logos für den Hort und eine Bewertung der Räume.



Hier sehen Sie das Ergebnis der Wahl aus vier verschiedenen Logos in jeweils zwei Ausführungen. Jedes Kind hatte zwei Stimmen (Bausteine). Als Grundlage für den Entwurf dienten Bilder der Kinder. Die Firma Werbe-Tischer aus Großschirma, setzte

diese in die Grafiken um. Mit 53 Stimmen gewann der abgebildete Wirbelsturm. Einige Kinder freuten sich über das Ergebnis „...“, weil er so echt aussieht“. Andere, die wiederum den bunten Wirbel gewählt hatten, waren enttäuscht. Auch wenn so eine Wahl nicht für alle das gewünschte Ergebnis bringt, erfahren die Kinder trotzdem, was eine demokratische Entscheidung ist und dass ihre Stimme wichtig ist.



Eine andere Aufgabe für die Kinder war zwei Aufkleber an ihre Lieblingsräume zu kleben. Es gab einen Lob-Löwen und ein Mecker-Monster. Hier konnten die Kinder ihre Wünsche und Ideen zu den Räumen aufschreiben. Obwohl das Außen Gelände noch nicht ganz fertig ist, kennzeichneten 42 Kinder den Außenbereich als eines von zwei „Lieblingsräumen“. Der Kreativraum ist der zweitbeliebteste Raum im Hort mit 25 Stimmen. Wünsche waren zum Beispiel ein Rollo für den Ruheraum, Leinwände für den Kreativraum oder toben dürfen im Budenzimmer.

Natürlich gab es zum Abschluss noch das obligatorische Eis und auch ein neues Fahrzeug für die Kinder.

Das Team des Hort Wirbelsturm

Feuerwehrrnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Oberschaar

Jahreshauptversammlung Ortsfeuerwehr Oberschaar

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberschaar für das vergangene Dienstjahr 2023 fand am 02. Februar im Bürgerhaus Oberschaar statt. Unser Wehrleiter Volker Ranft begrüßte zu Beginn die Anwesenden Kameradinnen und Kameraden der aktiven Abteilung sowie die Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung. Des Weiteren den Bürgermeister Andreas Beger, den Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Mittelsachsen, Jens Haubold, den Gemeindefeuerleiter Peter Mai sowie die Abordnungen der anderen Gemeindefeuerwehren aus Conradsdorf/Tuttendorf/Falkenberg, Halsbrücke, Hetzdorf, Kruppenhennersdorf und Niederschöna.

Nachdem die Beschlussfähigkeit der Wehr festgestellt wurde, stellte Volker Ranft die Mitgliederzahlen vor: Zum Ende des Jahres 2023 bestand die aktive Abteilung aus einer Kameradin und 14 Kameraden und die Alters- und Ehrenabteilung aus 11 Kameradinnen und 9 Kameraden. Mit Maria Schreiber konnte ein neues Mitglied für die aktive Abteilung gewonnen werden, jedoch verließ Elias Lamm die aktive Abteilung aus beruflichen Gründen im vergangenen Jahr. Der Altersdurchschnitt der aktiven Abteilung liegt somit bei 41,5 Jahren.

In den 24 Diensten konnte eine Dienstbeteiligung von 72,4% erreicht werden, im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Rückgang. Die Schwerpunkte im Dienstplan lagen in der Funkausbildung, Atemschutz, Staffel/Gruppe im Einsatz, Ausbildung Essenkehrgerät sowie Technische Hilfeleistung. An der Landesfeuerweherschule absolvierten die Kameraden Domenic Dittrich und Daniel Schlemminger den Lehrgang Fahrtraining Gelände, außerdem schloss Kamerad Maik Stielicke den Lehrgang Maschinist im Rahmen der Kreisausbildung erfolgreich ab. Im weiteren Verlauf des Rechenschaftsberichts wurden die Einsätze im vergangenen Jahr vorgestellt. Die Feuerwehr Oberschaar rückte durch Sirenenalarmierung zu 7 Einsätzen aus, davon war eine Übung in Erlicht. Die übrigen Einsätze verteilten sich auf die zweite Jahreshälfte, darunter je ein Feld- und LKW Brand, sowie die ausgelöste Brandmeldeanlage der Reha Klinik in Hetzdorf, ein Garagenbrand ebenfalls in Hetzdorf sowie ein Technischer Hilfeleistungseinsatz in Folge des starken Tauwetters an Heiligabend. Die Einsatzbereitschaft war unter der Woche tagsüber am geringsten, was alle Wehren nicht nur in der Gemeinde Halsbrücke in den kommenden Jahren vor Herausforderungen stellen wird, deswegen ist die Mitgliedergewinnung weiterhin ein wichtiges Thema für die Zukunft. Im Schnitt kommt somit jeder Kamerad auf 58,5 Einsatz- und Ausbildungsstunden wobei die Zeit für Pflege und Reparatur von Ausrüstung, Technik und Gerät noch nicht mitgezählt sind.

Im Rahmen des laufenden Haushalts wurde Atemschutztechnik, Bestuhlung für den Schulungsraum sowie Laptop und Beamer für die theoretische Ausbildung beschafft. Am Gerätehaus wurde der Unterbau für die Sitzcke vorbereitet und die Kellerschleuse erneuert.

In Eigenleistung wurde in vielen Stunden die Küchenzeile sowie die Sitzcke mit Überdachung errichtet.

In Leitungssitzungen im Gemeindefeuerwehrausschuss ging es u.a. um Lehrgänge, Fördermittel, Bekleidung, Feuerwehr

Führerschein und Handyalarmierung. Im Ortsfeuerwehrausschuss waren die Themen Beschaffung, Dienstplan, Haushaltsplan und Veranstaltungen sowie die Gründung eines Fördervereins.

Die gemeinsame Jugendfeuerwehr Hetzdorf/Niederschöna/Oberschaar bestand Ende 2023 aus 23 Mitgliedern, am Standort Oberschaar wurde der 24 Stunden Dienst durchgeführt. Die Jugendfeuerwehr wird durch den Papiercontainer am Gerätehaus in Oberschaar unterstützt.

Im letzten Jahr wurde eine gemeinsame Wettkampfmannschaft mit Niederschöna ins Leben gerufen, mit aktuell ca. 10 Kameradinnen und Kameraden wurde mit der Wettkampfmannschaft Krummenhennersdorf auf dem Sportplatz in Krummenhennersdorf trainiert. Die neu formierte Mannschaft konnte anlässlich des Tags der offenen Tür der Feuerwehr Krummenhennersdorf zum Wettkampf antreten und erreichte einen Platz im Mittelfeld. Zu weiteren Feuerwehrspezifischen Aktivitäten nahmen zwei Kameraden am Führungskräfte-seminar in Flöha teil, außerdem besuchte eine Abordnung die THW Ortsgruppe in Brand-Erbisdorf. Ein Kamerad wirkt weiterhin der Feuerwehrhistorik mit. Die Öffentlichkeitsarbeit spielte auch im vergangenen Dienstjahr eine wichtige Rolle. So wurde am 06.05 das gemeinsame Brückenfest mit Krummenhennersdorf gefeiert, auch am 01.07 anlässlich unseres Tags der offenen Tür konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen. Zum Schulanfang am 19.08. wurden die Schulanfänger abgeholt. Die Sitzecke wurde mit allen Kameradinnen und Kameraden sowie den Sponsoren am 15.09 mit einem Grillfest eingeweiht. Zur Erneuerung des Partnerschaftsvertrags mit der Freiwilligen Feuerwehr Loccum reiste eine Abordnung am 10.11 nach Niedersachsen. Die Kameradschaftspflege wurde mit einer 2 Tagesausfahrt nach Amberg und Zwickau begangen, außerdem feierte Kamerad Wolfgang Ranft seinen 85. Geburtstag sowie Kameradin Sylvia Küttner ihren 60. Geburtstag.

Nach dem Rechenschaftsbericht blickte Volker Ranft auf seine 20 Jahre im Amt des Wehrleiters zurück. Während seiner Amtszeit wurde das Gerätehaus in Eigenleistung nach und nach saniert, die Beschaffung unseres neuen Staffelläschfahrzeugs im Jahr 2012 sowie Einsätze die allen noch in Erinnerung bleiben.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen Beförderungen und Ehrungen auf dem Programm.

Hier wurden die Kameraden Andre Hanich und Stefan Schwabe zum Hauptfeuerwehrmann befördert sowie Kamerad Tino Lehnert zum Brandmeister. Außerdem wurde Kamerad Andre Hanich für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Für die Objektspflege rund ums Gerätehaus bekam Kameradin Waltraud Zingler einen Präsentkorb überreicht. Vom Kreisfeuerwehrverband Mittelsachsen wurde Kamerad Volker Ranft mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

Nun erreichten wir so langsam den Höhepunkt unserer Jahreshauptversammlung, denn die 5 Jahre waren wieder um und somit wurde die alte Wehrleitung bestehend aus Wehrleiter Volker Ranft, stellvertretender Wehrleiter Tino Lehnert sowie die Ausschussmitglieder Tino Dittrich, Steffen Hanich und Thomas Kraft für verabschiedet. Die anschließende Wahl von Wehrleiter, dessen Stellvertreter sowie die Mitglieder des Ausschusses erfolgte offen und einstimmig. Hierbei stellte sich Kamerad Stefan Schwabe als Wehrleiter zur Wahl und wurde wie eben erwähnt, einstimmig als Nachfolger von Volker Ranft gewählt. Als

Stellvertreter wird Kamerad Tino Lehnert fungieren und der Ortsfeuerwehrausschuss setzt sich aus Folgenden Kameraden zusammen: Tino Dittrich, Steffen Hanich und Thomas Kraft.

Nachdem der neue Wehrleiter Stefan Schwabe das Schlusswort hielt, klang der Abend mit vielen Gesprächen und mit gemütlichem Beisammensein aus.

Gut Wehr!

Maik Stielicke
Schriftführer FF Oberschaar



Vereinsmitteilungen

Das Sumpfmühlenbad startet in die neue Saison



Die Vorbereitungen für die kommende Saison laufen auf Hochtouren. Die ersten Arbeiten an den Wasserbecken konnten bereits abgeschlossen werden. Wir sind zuversichtlich, dass das Bad ab Mitte/Ende Mai zum Schwimmen oder Planschen genutzt werden kann. Als kleiner Vorgeschmack öffnet unser Badimbiss bereits zu Himmelfahrt am **09.05.2024**. Zusätzlich wartet Sie eine Erweiterung des Angebotes des Badeimbisses.

Die Highlights dieser Saison sind erneut etliche Veranstaltungen im Sumpfmühlenbad:

19.04.2024	18.00 Uhr	Mitgliederversammlung
20.04.2024	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Arbeitseinsatz
27.04.2024	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Arbeitseinsatz
04.05.2024	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Arbeitseinsatz
09.05.2024	ab 11.00 Uhr	Eröffnung Badimbiss
Mitte/Ende Mai Eröffnung Badebetrieb		
14.06.2024 –	Public Viewing aller frei übertragenen EM Spiele	
14.07.2024		

Partys:

21.06.2024	ab 18.00 Uhr	Zeugnisparty
10.08.2024	ab 18.00 Uhr	80er/90er Party

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf die Badesaison 2024.

Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V.
1. Vorsitzender Sebastian Thümmeler

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2706

Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V.

Die Erzwäsche – aktiver Start in´s neue Jahr

Tradition trifft Moderne – mit einem Klassiker startete der Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e.V. am 9. März 2024 in die neue Saison. Entlang der Grabentour gingen 25 rüstige Wandersleut´ im Rahmen unserer Winterwanderung nach Reinsberg zum IV. Lichtloch zur Besichtigung der Über- und Untertageanlagen. Hier trafen sie auf den 2. Teil der Gruppe, welche sich um das leibliche Wohl kümmerten oder nicht mehr ganz so gut zu Fuß waren. Der Vorsitzende Dr. Jens Kardel zusammen mit aktiven Mitgliedern des Vereins IV. Lichtloch des Roths Schönberger Stolln präsentierten stolz ihre Anlagen wie Bergschmiede und Bergzimmerei oder das Huthaus mit einem Buckelbergwerk.



In neuem Glanz erstrahlt die Erzwäsche seit 23. März. Zum traditionellen Frühjahrsputz trafen sich trotz widriger Witterungsbedingungen über 20 fleißige Helfer und brachten das Außengelände sowie das schicke Vereinsheim in einen Topp Zustand. Selbst die Presse staunte bei einem spontanen Besuch nicht schlecht, mit welchem Engagement und welcher Freude ins neue Vereinsjahr gestartet wurde. Verlass war auch wieder auf die bewährte Unterstützung durch den Bauhof der Gemeinde bei der fachgerechten Grünschnittentsorgung. Jetzt sind wir bereit für die ersten Vereinsaktivitäten in und an unserem Objekt.



Am 26. März war es bereits so weit. Daniela Friedemann und ihr Team luden zum traditionellen Osterbacken ein. Die kleinen Bäckerinnen und Bäcker rührten, kneteten und formten den Teig zu lustigen Osterfiguren und so manches Kunstwerk wurde noch in der Erzwäsche verascht. Für ein buntes Osternest wurden Eier in den verschiedensten Farben gefärbt und anschließend mit einem Abziehbild verziert. Überzeugt euch selbst, was die kleinen

Hände Großes geschaffen haben, auf dem Bild fehlt nur der verführerische Duft, welcher durch die Räume der Erzwäsche zog. Bleibt neugierig und informiert auf unserer Internetseite unter www.siedlerverein-halsbruecke.de, bei Facebook oder Instagram. Wir freuen uns über jeden physischen und virtuellen Besuch, Mitarbeit und gern auch Feedback.

Im Namen des Vorstandes
gez. Diana Freytag

Neues von der DRK-Ortsgruppe Krummenhennersdorf

Heute möchte ich über unsere Aktivitäten im Monat März berichten.

Anfang des Monats trafen sich die Mitglieder unserer Jugendrotkreuz-Gruppe am Denkmal auf dem Friedhof Krummenhennersdorf.



Seit vergangenem Jahr kümmern wir uns um die Grabstätte der Opfer, die im März 1945 in Krummenhennersdorf zu Tode kamen - ein trauriger Teil unserer Geschichte. Gemeinsam haben wir Ordnung gemacht, Pflanzen verschnitten und eine Blumenschale aufgestellt.



Mitte März war Steffen Mai aus unserem Dorf bei unserer Seniorenveranstaltung zu Gast. Er hat uns einen Einblick in sein Hobby „Die Welt der Orchideen“ gegeben. Mit großem Interesse hat er am Beispiel der mitgebrachten Pflanzen über die Geschichte, Zucht und Pflege der Orchideen berichtet. Danke Steffen, es war eine sehr gelungene Veranstaltung. Zum Monatsende konnte bei uns wieder Blut gespendet werden. 46 Spender waren gekommen und sie wurden wie

immer von den Mädels unserer Gruppe mit Imbiss und einem kleinen Osterpräsent verwöhnt. Ein Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer und Spender.

Im April werden wir einen neuen Vorstand und die Delegierten zur Kreisversammlung wählen. Die Wahlveranstaltung findet am 18. April um 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Krummenhennersdorf statt. Alle Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen.

Christine Harnisch

Heimatverein am Tharandter Wald e.V.

Osterwanderung in Hetzdorf:

Am Karfreitag, dem 29. März 2024, fand die traditionelle Osterwanderung in Hetzdorf statt. Die Veranstaltung lockte wieder zahlreiche Besucher an, die sich auf eine kleine Wanderung durch den Tharandter Wald begaben. Auch das Wetter spielte dabei gut mit.

Pünktlich um 14:00 Uhr versammelten sich die Wanderfreunde und unser treues Osterhäschen vor der Reha-Klinik und die Vorfreude auf die bevorstehende Wanderung lag in der Luft.

Sowohl Jung als auch Alt waren gespannt darauf, welche Strecke der Wanderführer Jochem Schaller dieses Mal herausgesucht hatte.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen die frische Luft und die schöne Natur. Unterwegs wurden Geschichten ausgetauscht, und die Kinder hatten sichtlich Spaß die versteckten Ostereier zu finden, die der Osterhase im Wald für sie hinterlassen hatte.

Mit leuchtenden Augen durchstreiften sie den Wald. Die Erwachsenen begleiteten sie liebevoll und halfen bei der Suche. Nach der erfolgreichen Wanderung kehrten alle in die Freizeithalle Hetzdorf zurück. Dort erwartete sie ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Und die Kinder begeisterte das Marionettentheater mit dem Märchen Rotkäppchen.



Die Osterwanderung in Hetzdorf war ein schöner Erfolg und wir möchten unseren fleißigen Helfern im Hintergrund dafür wieder danken. Egal, ob Auf- oder Abbau, Reinigung der Halle, Eierverstecken, Wanderrouen ausdenken, im Hasenkostüm eine Stunde hoppeln, Getränke- und Speisenversorgung oder Mithilfe beim Verkauf und der Küchenbedienung. Auch unseren 27 KuchenbäckerInnen ein herzliches Dankeschön für die liebevollen Küchenkreationen, die fast vollständig verkauft werden konnten.

Eine schöne Tradition, die Jung und Alt verbindet und das dörfliche Zusammensein fördert, konnte so wieder stattfinden.

*Der Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e.V.
i.A. AG Märkte J. Moche-Lori*



JAHRE SPORT IN HETZDORF FESTWOCHE

31.05. – 09.06.24

FR., 31.05.2024 · 17 UHR

- Abschlußveranstaltung „100 km für 100 Jahre Sport in Hetzdorf“
- Abends: Sportlerforum u.a. mit Gottfried Weise, Uwe Karte, Benny Kirsten



SA., 01.06.2024 · 15 UHR

- Traditionsfußballspiel von ehem. Fußballspielern des HSV und den Alten Herren

SO., 02.06.2024 · 10 UHR



- Waldparklauf, Startschuß durch Christina Schwanitz
- Vereins-Olympiade (11 Uhr)
- Punktspiel 1. Männermannschaft (15 Uhr)

SA., 08.06.2024 · 13 UHR

- Festumzug
- Fußballspiel gegen Dynamo Dresden Traditions-mannschaft (15 Uhr)



- öffentliche Tanzveranstaltung in der Freizeithalle mit Blue Effekt, Hot Ride + DJ (19 Uhr)



SO., 09.06.2024 · 10 UHR

- Frühschoppen
- Siegerehrung „100 km für 100 Jahre Sport in Hetzdorf“ (13 Uhr)
- Punktspiel 1. Männer-mannschaft (15 Uhr)

... und viele weitere Events

Conradsdorfer Sportverein CSV 61, Abt. Billard

Klassenerhalt in letzter Minute

Die ersten beiden Mannschaften des CSV retten sich in den letzten Spielen vom letzten Platz der Tabelle und können so auf den Klassenerhalt hoffen. Für die dritte Mannschaft besteht da leider keine Hoffnung mehr. Vor dem letzten Spiel der Serie besteht selbst bei einem Sieg keine Chance den letzten Platz abzugeben.

SG Rot-Weiß Netzen - CSV I **1575 : 1531 Points**
Trotz einer Topleistung von Benjamin Baro mit 328 Points reichte es nicht zum Sieg.

CSV I - BSV 1959 Hörlitz **1700 : 1521 Points**
Das war der Sieg, der notwendig war um auch in der nächsten Saison wieder in der zweiten Bundesliga zu spielen. An diesem Sieg mit diesem Ergebnis kann man keinen einzelnen Spieler hervorheben. Das war einfach eine tolle Mannschaftsleistung.

CSV I - Kolkwitzer SV **1500 : 1579 Points**
Es war das Spiel nach dem großen Sieg, leider gelang nicht noch einmal so ein grandioses Ergebnis.

Für die zweite Mannschaft standen die letzten beiden Spiele auf dem Plan.

CSV II - Höckendorfer BSV **1012 : 1068 Points**
Gute Ergebnisse von Andreas Endler mit 275 Points und Sven Walther mit 252 Points. Trotzdem konnte zu Hause nicht gewonnen werden.

BC Limbach-Oberfrohna - CSV II **897 : 899 Points**
Ein Auswärtssieg den man sich knapper fast nicht vorstellen konnte. Nach einer Zitterpartie hatten die Conradsdorfer Billardsportler das Glück auf ihrer Seite und konnten sich mit diesem Sieg auf den vorletzten Tabellenplatz retten.

Für die dritte Mannschaft lief die Saison nicht besonders gut und so gingen auch die beiden vorletzten Spiele verloren. Somit steht vor dem verbleibenden letzten Spiel der Abstieg bereits fest.

Höckendorfer BSV - CSV III **861 : 786 Points**
BSV Wildberg 1956 - CSV III **1007 : 817 Points**

Sport Frei
gez. Thomas Haufe

TSV Niederschöna / Abt. Billard

Erfolgreicher Saisonabschluss!

Mit fünf Siegen in Folge hat die erste Mannschaft in der Regionalliga Westsachsen ihre Punktspielserie beendet. Mit 22:6 Punkten und einem Durchschnitt von 1561,3 wurde der 2. Tabellenplatz, hinter dem punktgleichen Team vom BC Limbach-Oberfrohna, belegt. Dabei musste auch der spätere Regionalmeister am 11. Spieltag eine Niederlage mit 1646 zu 1586 in Niederschöna hinnehmen. Übertrend dabei Dirk Schönherr mit 321 P. Auch der eigentliche Staffelfavorit, die SG Dresden-Reick/ Dresdener SV, wurde am letzten Spieltag mit 1647 zu 1599 bezwungen. Bestleistung dabei von Tobias Leufert 308 P. In der Rangliste platzierten sich mit Christian Bey (2. Platz/ 285,1), Ronny Küttner (6./ 278,0) und René Lange-Schatz (7./ 277,8) drei Spieler unter den besten zehn. Da im Saisonverlauf insgesamt mehrfach mit Ersatz gespielt werden musste, ist die Bilanz zufriedenstellend, aber es ist durchaus noch Luft nach oben. Auch die zweite Mannschaft hat ihr Saisonziel erreicht, mit 12:16 Punkten und einem Schnitt von 977,0 belegte das Team Platz 5 in der 1. Regionalklasse. Bereits am 13. Spieltag wurde mit einem Sieg gegen Aufbau Chemnitz der Klassenerhalt gesichert. Beim klaren Sieg mit 1014 zu 949 konnte vor allem Marcel Clausnitzer mit 285 überzeugen. Die klare Niederlage am letzten Spieltag in Höckendorf (1073 zu 824) war daher belanglos. In der neuen Saison wird es in der Regionalklasse nur noch zwei Staffeln (statt bisher drei) geben, das hatte den Kampf um den Klassenerhalt brisant verschärft, da der Tabellenletzte direkt in die Kreisliga absteigen muss. Auch unsere dritte Mannschaft in der Kreisklasse Freiberg belegte am Ende Platz 5. Ebenfalls 12:16 Punkte bei einem Schnitt von 739,3 sind die Bilanz am Ende, einige Punkte wurden leider leichtfertig hergegeben. Übertrend der Sieg mit Mannschaftsrekord bei Bobritzschtal 5 mit 667 zu 820 (Bestleistung durch Steve Murnautzky mit 243), unglücklich die Niederlage gegen Bobritzschtal 4 und unnötig die Heimmiederlage gegen Freiberg 4. Die Bereitschaft zum Mitspielen muss einfach wieder gesteigert werden, damit verringern sich die Personalprobleme und mehr Erfolg wird sich wieder einstellen.

G.Lange/ Abt. Billard



Ich bin für Sie da...

Jens Böhme

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0173 5617227

jens.boehme@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Ortsgeschichten

Aufruf

Mithilfe erwünscht für Chronik Falkenberg, Conradsdorf, Tuttendorf

Wir suchen alle interessanten Zeitzeugenberichte, oder auch Geschichten, Sagen unserer Orte. Alles, was es wert ist, niedergeschrieben zu werden.

- Egal ob Naturkatastrophen, Zeitgeschehen, Alltag, ...
- Egal ob Sagen oder tatsächlich passiertes
- Egal ob traurig oder lustig

Helfen Sie uns, unser Archiv um persönliche Berichte zu erweitern. Kommen Sie vorbei, gern können wir auch einen Termin vereinbaren. Vor Ort sind wir jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im Bebelheim Conradsdorf (Öffnungszeiten s. Übersicht Chronisten). Falls Sie nicht zu uns kommen können, machen wir auch gern Hausbesuche. Scheuen Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Wir freuen uns schon auf Eure Unterstützung.

Janet Claußnitzer und Heidemarie Aßmann
Ortschronisten / März 2024

Musikgeschichte mit Hiobsbotschaft, verschollene Instrumente und noch mehr

Musik hatte schon immer einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft. Sie hilft, so manche Alltagsprobleme kurzzeitig zu vergessen.

Bereits im Jahr 1703 wurde in Tuttendorf die „Musikbande Forstpfeifer“ gegründet. Der weitere Verlauf dieser Bande liegt leider noch im Verborgenen des Archives und wartet auf uns. Ein Verein mit der längsten aktiven Laufbahn war der Männergesangsverein Conradsdorf. Dieser wurde 1858 gegründet, das erste Protokoll am 8.2.1925 schriftlich festgehalten. Bereits 1925 klagte der Schriftführer über fehlende neue Interessenten. Ein Problem, welches auch noch bei vielen Vereinen in der heutigen Zeit auf dem Tagesplan steht. Das Vereinsleben bestand 1925 aus den wöchentlichen Gesangsstunden, sowie ich zitiere: „Vergnügen mit ausgiebigen Trinkereien“.

Im November 1898 feierte der Verein ein großes Stiftungsfest aufgrund seines 40jährigen Bestehens. Ein Meisterwerk gelang den damaligen Mitgliedern im Jahre 1927. Sie sammelten durch ein Konzert, sowie Haussammlungen die finanziellen Mittel zur Errichtung eines Kriegerdenkmals in Conradsdorf. Die damalige Mitgliederanzahl betrug 52 Mann. Seinen Zenit erreichte der Verein am 16.2.1930 mit 75 Mitgliedern.

Die in den folgenden Jahren schlechte, wirtschaftliche Situation machte auch vor dem Männergesangsverein Conradsdorf nicht halt. Viele der arbeitslosen Mitglieder konnten die Gesangsstunden nicht mehr wahrnehmen. Auch das am 29.5.1932 stattfindende Gesangsfest konnte die Anzahl der Mitglieder nicht positiv beeinflussen. Am 28.10.1933 erhielt der Verein dann noch folgende schriftliche Hiobsbotschaft:

„Auf Veranlassung eines Schreibens vom Ministerium hatte sich der Sängerkreis mit heutigen Tage als aufgelöst zu betrachten.“ Der Verein trotzte und schloss erst am 18.2.1940 sein Protokollbuch mit noch 11 Mitgliedern, welche allesamt einberufen waren.



Ehrentafel 75-jährigen Jubiläum 1933 (Foto Ortsarchiv Conradsdorf)



Gesangsbuch (Foto Ortsarchiv Conradsdorf)

Weiter geht es zum Männergesangsverein Falkenberg und dem Chorgesangsverein Tuttendorf. Frauen hatten augenscheinlich in der damaligen Zeit nicht viele Möglichkeiten ihre Gesangsstimme unter Beweis zu stellen. Über beide Vereine ist leider recht wenig zu finden. Der Männergesangsverein Falkenberg wurde am 7.11.1919 gegründet, der Chorgesangsverein Tuttendorf am 30.7.1884. Mal sehen, was für interessante Fakten wir über diese beiden in Zukunft noch zu Tage befördern können.

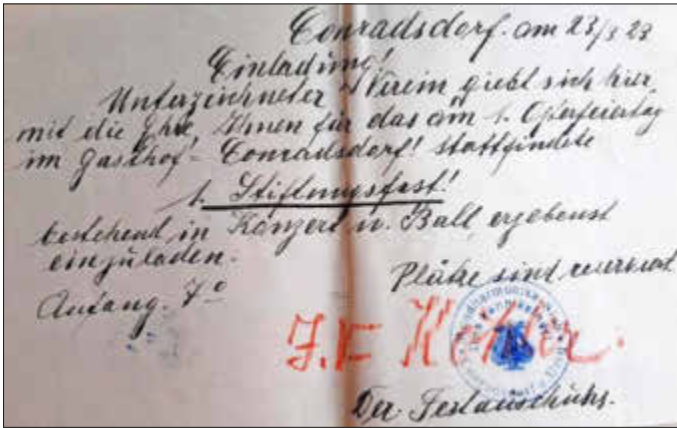


Gruppenfoto Gesangsverein Tuttendorf (Jahr leider unbekannt) (Foto Ortsarchiv Conradsdorf)

Für ein Konzert- und Ballabend sorgte am 23.3.1923 der im Gasthof Conradsdorf gegründete Mundharmonikaklub mit folgendem Schreiben:

„Einladung!

Unterzeichneter Verein gibt sich hier die Ehre, Ihnen für das am 1. Osterfeiertag im Gasthof Conradsdorf stattfindende 1. Stiftungsfest bestehend in Konzert und Ball, ergebenst einzuladen.“



(Foto Ortsarchiv Conradsdorf)

Zu welcher Musik haben die Menschen wohl an diesem Abend ihre Hüften bewegt?



Gruppenfoto von ca. 1930 - 1932 (Foto Ortsarchiv Conradsdorf)



Gruppenfoto von ca. 1930 - 1933 (Foto Ortsarchiv Conradsdorf)

In einer weiteren, recht interessanten Geschichte geht es um verschleppte und teils verschollene Instrumente. Herr Gottfried Schröder hatte sich 1958 bereit erklärt, in der FDJ eine Musikgruppe aufzubauen. Hierzu erhielt er:

- 1 Streichbass
- 1 kleine Trommel
- 1 Gitarre

- 1 Trompete, sowie
- 1 Schlagzeug, bestehend aus Pauke, Becken, Ständer, Fußmaschine.

Innerhalb kürzester Zeit gelang es Gottfried Schröder aus der Musikgruppe ein Tanzorchester zu entwickeln. Sie spielten daraufhin an den verschiedensten Orten, nur das eigentliche Aufspielen in Conradsdorf gelangte immer mehr in den Hintergrund. In dieser Zeit verschleppte Gottfried Schröder auch die Instrumente von Conradsdorf nach Tuttendorf und anschließend nach Halsbach. Dem Gemeinderat Conradsdorf war dies zu viel und so machten sie sich am 1.12.1960 auf den Weg nach Halsbach um die Instrumente nach Hause zu holen.

Kaum dort angekommen mussten sie zum großen Erstaunen feststellen, dass keines der Instrumente mehr vor Ort war. Wohin wurden sie diesmal verschleppt? Der Gemeinderat übersandte daraufhin ein Schreiben an Gottfried Schröder mit der Aufforderung, die Instrumente nach Conradsdorf zu bringen. Endlich, am 11.12.1960 erschien Gottfried Schröder in Conradsdorf. Aber ... er hatte lediglich die Trompete und den Bass dabei. Der Bass war zudem so mitgenommen, das Gehäuse so zerstört, dass man nicht mehr auf ihm spielen konnte. Tja, Rockstar-Allüren gab es 1960 auch bei uns. Von den restlichen Instrumenten fehlte jede Spur.

Herr Schröder gab nur noch zu Protokoll: „das er die restlichen Instrumente nicht mehr benötigt“. Doch wo waren eigentlich die restlichen Instrumente? Am 12.12.1960 wurde gegen Gottfried Schröder Anzeige wegen der fehlenden Instrumente gestellt. Ob diese bis heute verschollen sind, oder doch den Weg zurück nach Conradsdorf gefunden haben, ist leider nicht schriftlich festgehalten.

Zur Vervollständigung möchte ich noch den Posaunenchor, sowie die Blaskapelle erwähnen. Auch über diese beiden ist recht wenig zu finden. Der Posaunenchor wurde 1943 gegründet und feierte 1983 sein 40jähriges Bestehen. Die Blaskapelle, gegründet 18.3.1964, bestand leider nur für kurze Zeit.

Es gibt auch in diesem Zweig unserer Geschichte noch vieles zu erforschen, viele Geheimnisse zu entdecken und wir konnten sehen, dass mangelnde Mitgliederzahl und mangelndes Interesse zum Auflösen der Vereine geführt hat. Ein Problem, welches in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft oft unumgänglich zum Ende vieler Vereine führt und führen wird.

Janet Claußnitzer
Ortschronistin / März 2024

Quelle:

Archiv Conradsdorf
Buch: Chronik Conradsdorf, Tuttendorf und Falkenberg von Gotthard Keller

Abschied nehmen

Passende Beisetzungsform finden Anzeige

Empfehlenswert ist es, zu Lebzeiten festzulegen, ob später eine Körperbestattung oder eine Einäscherung erfolgen soll, damit den Angehörigen diese Entscheidung in der Zeit der Trauer abgenommen wird. Die Körperbestattung ist zumeist teurer wegen massiverer Särge und höherer Grabkosten. Außerdem gibt es hierbei weniger Möglichkeiten für die Art der Beisetzung, wie sie viele Städte und Gemeinden bei Urnengräbern anbieten. Die Urnenbestattung als Folge der Feuerbestattung ist die häufigste der Bestattungsarten. Ein Grund sind auch die alternativen Möglichkeiten, die Urne beizusetzen.

Bei vielen neuen Bestattungsarten handelt es sich um sogenannte pflegefreie Gräber. Hier ist keine gärtnerische Pflege durch die Angehörigen erforderlich. Die Kosten sind bereits in der Friedhofgebühr enthalten. Ob gekennzeichnetes oder anonymes Grab - beides ist bei der Urnenbestattung möglich.

Die Deutsche Friedhofsgesellschaft (www.deutschefriedhofsgesellschaft.de) klärt über Varianten der Urnenbeisetzung auf.

spp-o

Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Frank Mögel

für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für die Blumen, Kränze und Geldspenden und das letzte Geleit.

Besonderer Dank an die Diakonie Dittmannsdorf, Herrn Dr. Bodemann und seinem Team sowie der Trauerrednerin Frau Queck und dem Bestattungshaus Steinmetz.

In Liebe

Deine Beate

Kinder Katja und Bianca mit Familien

April 2024

Isolieren Sie die Zahlen!

5			7					
1		8			3	9		
	4		9					
	2	8	1				9	
6	1		2	4	9		8	5
9					3	2	4	
				3			5	
	8	5			4			3
				1				6



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

**Frühling im Schwarzwald:
Inne halten - Abstand gewinnen -
zur Ruhe kommen
würzig klare Schwarzwaldluft
schnuppern...**

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag 4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

BESTATTUNGEN

Christine Schulze GmbH

Der letzte Weg muss bezahlbar bleiben!

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- kostenlose, individuelle Beratung
- einfühlsame Trauerbegleitung
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Trauerreden und Musik
- transparente Übersicht aller Kosten
- auf allen Friedhöfen zugelassener Bestatter
- Erledigung aller Formalitäten

FAIRE PREISE!

Tag & Nacht **0 37 31 - 3 57 44**

Donatsring 4 · 09599 Freiberg

info@schulze-bestattung.de · www.schulze-bestattung.de

Herzberger

01.05. - 05.05.2024

TIERPARKFEST

Unsere Highlights



Hamburger Lokalpiloten

Mittwoch, 01.05.24

- Frühschoppen Park + Festzelt
- Nordseemusik und Spaß mit „Hamburger Lokalpiloten“
- Partynacht mit „DJ Petschke“ und „Rockpirat“



Rockpirat

Donnerstag, 02.05.24

- Doppeldeckeraktion der Fahrgeschäfte und andere Rabattaktionen



Nightfever



© Uwe Marscheck
ABBA Unforgettable

Freitag, 03.05.24

- Tierparkfestcafe mit „Daniela Bensch“
- Fackelumzug, Hexengaudi, Feuerwerk
- Stimmung mit „P.O.G.O.“ und „Mr. Feelgood“



© Martin Becker
X-Perience

Sonntag, 05.05.24

- Frühschoppen
- Hundeschule „Hundebande“
- Entenrennen
- Unsere Stargäste: „X-PERIENCE“

Bilder: Kunstergewerken

Alle Veranstaltungen bei freiem Eintritt.

Samstag, 04.05.24

- Country- und Linedance-Frühschoppen mit „DJ Gerry“
- Puppentheater „Rabat“ spielt „Rotkäppchen“ und „Froschkönig“
- DeutschPopPoeten-Tour 2024 mit Jomojo, Radio Hoppegarten, Kesh & DJ und Jolie Woköck aus Herzberg
- „Die ABBA-Unforgettable Show“
- Disco-Classics mit „Nightfever“
- Aftershow-Party: „FreeBeats & Scotch und Soda“

Das komplette Programm unter www.tierparkfest-herzberg.de

A bis Z TAXI Windisch

Inh. Susi Windisch • 09599 Freiberg • Berthelsdorfer Str. 25

- ▶ Rollstuhltransport
- ▶ Krankenfahrten aller Kassen
- ▶ Kindersitze
- ▶ Kurierfahrten
- ▶ Vorbestellungen
- ▶ Flughafentransfer
- ▶ Rechnungsfahrten

Von A wie Anrufen bis Z wie zufrieden Aussteigen.

0160 3662280 | 03731 7984646
windisch-taxi@web.de

Ruth Pfau STIFTUNG

„Stiften gehen“ ist keine Lösung.

Stiften schon.

Unterstützen Sie die Lepra- und Tuberkulosearbeit in Pakistan

www.Ruth-Pfau-Stiftung.de
Tel.: 09 31 79 48 - 135

MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS

www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FÖRSCHEIN. INFORMIEREN.

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir qualifizierte Mitarbeiter (m/w/d) für:

■ Verkauf (m/w/d)

■ Umbruch (m/w/d)

■ Redaktion – Online (m/w/d)



Komm
in unser
Team

Aufgabenschwerpunkte Verkauf

- ✓ Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- ✓ Verkauf crossmedialer Produkte
- ✓ Betreuung des bestehenden Kundenstammes sowie Neukundenakquise
- ✓ Beratung telefonisch oder vor Ort
- ✓ Angebotserstellung per E-Mail

Ihre Stärken

- ✓ flexibel, kommunikationsstark, ein Verkaufstalent
- ✓ hungrig nach Erfolg
- ✓ Auch als Quereinsteiger aus dem kaufmännischen Bereich können Sie sich bewerben.

Wir bieten

- ✓ selbstständiges Arbeiten in einer Festanstellung
- ✓ interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ✓ Einarbeitung sowie Schulungen bei Bedarf
- ✓ technische Ausstattung von Arbeitsmitteln

Für alle Stellen suchen wir Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit!

Aufgabenschwerpunkte Umbruch

- ✓ Layout von Text- und Anzeigenseiten
- ✓ Aufbereitung der Daten für den Druck

Aufgabenschwerpunkte Redaktion – Online

- ✓ Texterfassung in der browserbasierten Anwendung
- ✓ Aufbereitung dieser für die Weiterverarbeitung
- ✓ App-Support im Backend der App
- ✓ Kunden-Support: Ersts Schulungen und Hilfestellung bei Anwendungsproblemen

Ihre Stärken

- ✓ solide Computerkenntnisse
- ✓ freundliche Umgangsformen am Telefon
- ✓ idealerweise Berufserfahrung in der Medienbranche
- ✓ geübtes Auge für Rechtschreibung und Gestaltung
- ✓ teamfähig, flexibel einsetzbar und lernfähig
- ✓ gute kommunikative Kompetenzen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
bewerbung@wittich-herzberg.de

Stichwort „Bewerbung Verkauf“

Stichwort „Bewerbung Umbruch“

Stichwort „Bewerbung Redaktion – Online“

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
www.wittich.de



Blanco-Highlights zum halben Preis



Das Beste aus Spanien



GOLD
Berl. Wein
Trophy

GOLD
Mundus
Vini

GOLD
Berl. Wein
Trophy

ÜBER
50%
KENNENLERN-
RABATT

STATT ~~64,65€~~
29,99€*

SCHOTT
ZWIESEL

Inklusive
**GLÄSER
SET**

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/weingenuss



Bester Fachhändler
Spanien 2023



Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen



Top-Bewertungen
4,9/5 Sterne bei Trustpilot

ZUM PAKET



*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 2,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 6 Weine aus Spanien und Portugal à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigefügt. Aktueller Paketinhalt unter vinos.de/weingenuss. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis pro Liter: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9:00-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 38251**

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf reisenaktuell.com
oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**



Niederlausitz

FERIEN HOTEL Spree-Neiße in Neuhausen/Spree



Ihr Hotel befindet sich im schönen Ortsteil Roggosen, nahe der malerischen Naturszenerie des Waldrandes. Es verfügt u. a. über zwei Restaurants, Bar, Terrasse, Spielplatz, Freizeithütte und Aufzug. Im Wellnessbereich mit Hallenbad und vier verschiedenen Saunen wird Erholung großgeschrieben.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen ✓ **Halbpension Plus**
- ✓ Nutzung von Hallenbad und Saunen
- ✓ Nutzung der Freizeithütte mit Billard, Tischtennis, Kicker, Darts und Kletterturm ✓ WLAN

Termine & Preise in €/Person im DZ Komfort

Saison	Anreise	SO-MI, FR	SO-DI, DO+FR	SO, DI-FR
	Nächte	2	3	5
24.11. - 20.12.24		119	169	259
03.11. - 23.11.24		129	199	289
08.04. - 02.11.24		169	239	349

Preise ggf. zzgl. Wochenendzuschlag.

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

**3 Tage
Halbpension Plus**

ab € **119,-** p.P.

Reise-Code: waro

Schlosspark Branitz



Beispiel Doppelzimmer Komfort



Fichtelgebirge

WAGNERS Hotel Schönblick in Fichtelberg



Ihr Hotel erwartet Sie im schönen Fichtelgebirge, ca. 1 km vom Ortskern entfernt, mit einem Restaurant, einer Bar, einer Terrasse, Garten, Aufzug sowie einem Wellnessbereich mit einem Hallenbad, Finnischer Sauna, Bio-Sauna, Dampfbad, Kneippbecken im Garten, Infrarotkabine und Fitnessraum.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Bio-Sauna, Dampfbad und Kneippbecken im Hotelgarten
- ✓ Nutzung des Fitnessraums
- ✓ WLAN ✓ Informationen über die Region
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich			
	Nächte	2	3	5	7
01.11. - 20.12.24		129	189	299	399
08.04. - 30.06.24, 20.10. - 31.10.24		139	199	309	419
01.07. - 19.10.24		149	209	339	469

Preise ggf. zzgl. Terminzuschlag. **Einzelzimmerzuschlag:** 15 €/Nacht

Kurtaxe: ca. 1,50 € pro Person/Nacht

**3 Tage
Halbpension**

ab € **129,-** p.P.

Reise-Code: wags

Fichtelsee



Beispiel Doppelzimmer



Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Beratung & Buchung
0261-293519618

Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr

Bequem online buchen
www.reisenaktuell.com



MANOAH

HÄUSER AM SEE

Dein exklusives Natur-Retreat

Auf alle Hauspreise
15+5%
FRÜHBUCHER
RABATT*
INKL. FRÜHSTÜCK

Bei Buchung bis 31.05.2024

Familienurlaub • Tagungen • Wellness • Natur pur

Auszeit und Erholungsurlaub am Zeulenrodaer Meer

Wir sind dein besonderes 5 Sterne Feriendorf am Zeulenrodaer Meer.

Verbringe eine wundervolle Auszeit in und mit der Natur im Thüringer Vogtland.

Familienurlaub - Massagen - Yoga - Natur pur

Du suchst für dich, deine Familie, deine Partner*innen und Freunde oder für deine Gruppe noch nach dem richtigen Urlaubsziel? Entspanne und genieße die Tage in der Natur sowie in unseren traumhaften Holz100-Häusern. Lasse dich verwöhnen von unserem erstklassigen Therapeutenteam und gönne dir eine Auszeit am Zeulenrodaer Meer in unserer MANOAH-EnergieQuelle. Wir bieten dir das Rundumsorglospaket: von der Frühstücksversorgung, ausgewählten Kultur-, Sport- & Freizeitangeboten bis hin zu unseren hauseigenen Wellness-, Meditations- und Yogaangeboten – wir haben an alles gedacht, um deinen Urlaub zu etwas ganz Besonderem zu machen.

Firmenmeetings, Trainingslager, Mitarbeiterstärkung

MANOAH – Häuser am See eignen sich auch bestens für Unternehmen und Vereine.

Gern unterbreiten wir ein individuelles Angebot für die Übernachtung mit Rahmenprogramm bis hin zum kulinarischen Höhepunkt in unserer eigenen MANOAH-GenussQuelle mit Platz für über 100 Personen.

E-Bike-Verleih, Saunadort, Freizeitangebote

Neben unseren komfortablen Ferienhäusern direkt an der Strandwiese bieten wir noch viel mehr. Genieße die Abendstun-

den in unserem Saunadort in romantischen Fasssaunen oder unter freiem Himmel im Hot Tub. Das Zeulenrodaer Meer entdeckst du mit unseren hauseigenen Stand Up Boards und Tretbooten. Mit unseren E-Bikes erkundest du die Region und besuchst unter anderem verschiedene Museen, Burgen und Kletterparks, genießt eine Schifffahrt auf dem größten Stausee Deutschlands, entführst deine Kleinen in faszinierende Tierparks.

Dein Fahrzeug parkst du kostenfrei auf unserem hauseigenen Parkplatz. Für dein Elektrofahrzeug stehen zwei Ladesäulen mit vier Anschlüssen zur Verfügung. Dein Urlaub am See – tauche ab in die Natur. Vergiss deinen Alltag und tanke neue Kraft bei uns in MANOAH – deinem 5 Sterne Feriendorf am Zeulenrodaer Meer.

Dein Urlaubsspezial 15% + 5% Extrarabatt

Bei Buchung
ab 3 Nächten im Jahr
2024 erhältst du 5% Extrarabatt
zum Frühbucherpreis.

Bei
Buchung ab
3 Nächten
inklusive

- Frühstück
- MANOAH SPA
(Sauna und Hot Tub
unbegrenzt nutzbar)
- Obstkorb und süße
Verführung
- 2 Flaschen Wasser
- Gutscheinheft mit
20 unserer Aktiv- &
Kulinarikpartner
bei Anreise

21 Holz100-Ferienhäuser
Strandwiese
Badesee
Fasssaunen und Hot Tub
Wellness und Massagen
Physiotherapie
Yoga
Frühstücksangebot
E-Bike-Verleih
Stand Up Board-Verleih
Bootsverleih
MANOAH-GenussQuelle
Kulinarische Höhepunkte
Schulungs- und Tagungsräume
barrierefreie Häuser

Bleichenweg 30c
07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 0800 200 33 45
rezeption@manoah.haus
www.manoah.haus

*Jetzt mindestens 15% Frühbucherrabatt sichern bei Buchung im Aktionszeitraum bis 31. Mai 2024. Infos unter 0800 200 33 45 oder www.manoah.haus Mindestaufenthalt 2 Nächte Ab 3 Nächten erhältst du weitere 5% Sonderrabatt.

**Jetzt
direkt
buchen!**

**www.manoah.haus oder
telefonisch unter 0800 / 200 33 45**

Für die Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei unseren Kindern,
Enkeln, Verwandten, Bekannten, Freunden, den Rankebindern
und Nachbarn, der gesamten Dorfgemeinschaft,
unseren Vereinen und der Gemeinde Halsbrücke.

Brunhild und Andreas Schlemminger

Oberschaar, den 6. April 2024



Löwen-Apotheke

Vertrauen durch Erfahrung



Löwen-Apotheke • Apotheker Thomas Paul e. K.
09599 Freiberg • Burgstraße 7 • ☎ **03731-22215**

www.loewen-apotheke-freiberg.de

**auf einen Artikel Ihrer Wahl aus
dem freiverkäuflichen Sortiment**

(Rabatt auf Rezepte sowie auf gesetzliche
Zuzahlung ausgeschlossen, nicht mit
anderen Rabatten kombinierbar,
gültig bis 19.06.2024)

**15 %
Rabatt**

WÄSCHE Jodisch

**Geschäftsschließung
30% Rabatt**

Damen: BHs (65-115, Cup AA bis I,J,K),
Bodys, Slips, Unterhemden,
Badeanzüge, Bikinis, Tankinis,
Nachtwäsche für Winter, Sommer und
ganz heiße Tage, Still-BHs, Sport-BHs

Herren: Slips, lange Unterhosen,
Unterhemden, Badehosen



Markt 26 | 01744 Dippoldiswalde
03504 61 86 70 | 0173 663 08 13
Mo - Fr 9.30 - 13.00 | 14 - 17.30 Uhr
Sa 9.30 - 11.30 Uhr

Suche in bzw. um Halsbrücke

Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wald- und Baugrundstücke

JH Immobilien | Telefon 0172 - 370 07 49 | www.immobilien-jh.de

TAXI *Bobe*


Fahrten für alle Krankenkassen
Fahrzeuge bis 8 Personen • Rollstuhlfahrten

☎ **03731 69 16 500**

Inh. Ronny Bobe | taxi-bobe@web.de

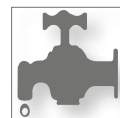
Wir stellen ein in Voll- oder Teilzeit Industriekauffrau m/w/d

- sicherer Umgang mit Office-Programmen
- strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit
- Angebotserstellung, Auftragsbearbeitung vom Einkauf bis Lieferung und Rechnungslegung

AKA  Tel. 03731 3003-0
kontakt@aka-freiberg.de

AKA Kunststoffrohrleitungssysteme GmbH
Lindenstr. 1 | Gewerbegebiet Freiberg-Ost
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

KLEMPNEREI • SANITÄR • HEIZUNG



Schubert



Seit 1991 für Sie unterwegs.

OT Niederschöna • Falkenberger Str. 1
09633 Halsbrücke

Telefon: 03 52 09/2 09 55 • Fax: 03 52 09/2 09 61
Funk: 01 72/3 40 18 20

info@klempnerei-schubert.de
www.klempnerei-schubert.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Sanitär-, Gas-, Wasser-, Lüftungs- & Heizungsinstallationen mit alternativen Energien
- Wartungs- & Serviceleistungen
- Dachklempnerarbeiten

Wir beraten Sie gern!